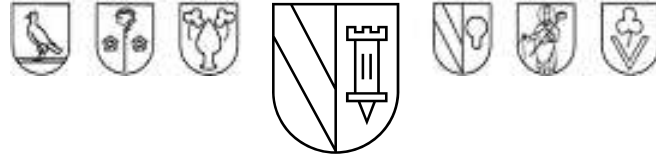


# Amtsblatt

Nummer 27

Donnerstag, 4. Juli 2013



30. Ferienpass, 10. Kinder-Sommerakademie, 9. Vorlesommer und 2. Erlebniswochen

## Ein prall geschnürtes Jubiläums-Paket

*Horte, Specht, Vereine und Stadt sorgen für Sommerferien-Spaß*

Am Donnerstag, 25. Juli wird wieder drangvolle Enge auf dem Marktplatz herrschen, wenn die kleinen „Flöhe“ mit Sack und Pack sich dort ausbreiten, wo schon immer Handel getrieben wurde. Mit dem Kinderflohmarkt wird traditionell der Ettlinger Ferienpass eingeläutet, der in diesem Jahr auf ein 30-jähriges Jubiläum zurückblicken kann. Mit fast 120 Veranstaltungen, dank der Vereine und Organisationen, werden bei den Kleinen kaum Wünsche offen bleiben. Auch die Ettlinger Kinder-Sommerakademie (kurz EKSA) gibt es bereits seit zehn Jahren, dank des Engagements von Professoren/-innen. (Siehe Seite 3). Gebannt spannenden Geschichten lauschen können die „Kurzen“ ab dem 1. August immer donnerstags um 10 Uhr in der Stadtbibliothek. Für die „Kleineren“ gibt es beim Kinder- und Jugendzentrum die Spechtferien und für die „Älteren“ Specht-Erlebniswochen und eine Ferienfreizeit. Für Spiel und Spaß sorgen das Museum, die Festspiele und die städtischen Horte an der Schiller-, Pestalozzi- und Thiebautschule.

*Überblick über alle Angebote siehe Seite 2.*



Ettlingen

	Do-Fr 25.07- 26.07.13	Mo-Fr 29.07.- 02.08.13	Mo-Fr 05.08.- 09.08.13	Mo-Fr 12.08.- 16.08.13	Mo-Fr 19.08.- 23.08.13	Mo-Fr 26.08.- 30.08.13	Mo-Fr 02.09- 06.09.13	Kontakt	
<b>Angebote des Kinder- und Jugendzentrums Specht</b>									
Spechtferien Ganztagesbetreuung 7.30-16.30 Uhr	Für Kinder von 6-10 Jahren								Tel. 4704
Specht- Erlebniswochen Ganztagesbetreuung 8.00-16.00 Uhr		Für Teens von 11-12 J. im Rahmen der Spechtferien	Für Teens von 11-14 Jahren	Für Teens von 11-14 Jahren				Tel. 4704	
Spechtfreizeit Ganztagesbetreuung mit Übernachtung	27.07.-03.08. Ferienfreizeit im Ferienhaus auf Langeoog/ Für Kinder von 10-14 Jahren							Tel. 4704	
<b>Angebote der Stadt Ettlingen</b>									
Ferienpassangebote Amt für Jugend Familie und Senioren	Workshops und Tagesveranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren							Tel. 101-148	
Kinder- Sommerakademie Amt für Jugend Familie und Senioren	einzelne Vorlesungen in der Aula Eichendorff-Gymnasium für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren							Tel. 101-219	
Schlossfestspiele	26.07. + 28.07 + 03.08. + 04.08. + 10.08. „Mein Freund Wickie“/ 11.08. „Parzival“							Tel. 101-380	
Museum	Fr. 26.07.+ Mo. 29.07. Kinderkunstschule „Reliefabgüsse aus Gips“ (10-12 Uhr; ab 9 Jahren)/ weitere Termine auf Anfrage							101-471	
Stadtbibliothek		Donnerstags 10-11 Uhr Vorlesesommer für Schulanfänger und Grundschüler						101-412	
Horte/ Verlässliche Grund- schulen (VG)/ Flexible Nachmittagsbe- treuung (FN)	Betreuung Horte 7:00-17:30 VG 7:30-13:30 FN 7:30-16:30				Betreuung Horte 7:00-17:30 VG 7:30-13:30 FN 7:30-16:30			Tel. 101-229	

ETTLINGER ANGEBOTSUBERSICHT SOMMERFERIEN 2013

„Der ist richtig gut“, war die profunde Antwort der sechsjährigen Patricia auf OB Johannes Arnolds Frage, wie denn der neue Spielplatz im Birkenweg sei. Auch ihm entfuhr ein spontanes „Klasse“, was die beiden Geschwister Moritz und Lena nur bestätigen konnten. Sie nahmen den Kleinkinderbereich gleich in Beschlag, der etwas in die Jahre gekommen war. Nun können die Kleinen nach Herzenslust sandeln, in See stechen, in der Takelage hängen, denn in dem großen, neu gestalteten Sandspielbereich hat die Kletterkombination die Form eines Schiffes mit Netzen und Bojen. Ob Piraten oder Entdecker, der Phantasie, wohin die Reise geht, sind hier keine Grenzen gesetzt.

Um diesen vergrößerten Spielbereich zu erhalten, wurde die relativ große gepflasterte Fläche reduziert, erläuterte Susanne Stegmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung, in deren Händen die Gestaltung lag. Auf der gegenüberliegenden Seite des Schiffes liegen als weitere Balancier- und Klettergeräte mehrere ineinander verschlungene Holzstämmen. Der alte Baumbestand sorgt für schattige Plätze auf dem Spielplatz. Rund 53 000 Euro hat die Stadt in die Neugestaltung des Kleinkinderbereichs investiert.

## Neuer Kleinkinderbereich beim Spielplatz Birkenweg

### „Der ist richtig gut“



Ob Pirat oder Entdecker, mit der neuen Kletterkombination in Form eines Schiffes lässt sich wunderbar in See stechen. Das Schiff liegt seit neuestem im Birkenweg vor Anker.

Zehn Jahre Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie:

## Trockenen Fußes über den Sand

Auftakt am 26. Juli „mit Fehler“



Es geht ganz tief in die Abgründe der Physik bei der Auftaktveranstaltung der 10. EKSA, der Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie mit Professor Dieter Fehler: Er wird am Freitag, 26. Juli die „X-Akten der Physik“ öffnen. Dann geht es um so geheimnisvolle Phänomene wie den Sand, der beim Drüberlaufen seltsamerweise trockener wird. Wer rausfinden möchte, was sein Frühstücksmüsli mit den Äckern der schwäbischen Alb zu tun hat oder wie eine Sonnenfinsternis vom Mond aus wirkt, sollte Professor Fehlers Vorlesung unbedingt mit einplanen.

Mittlerweile kann die EKSA ihren zehnten Geburtstag feiern, ein Dezennium ist es her, seit sie von Professor Gerold Niemetz und Patrik Hauns, Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren (kurz AJFS) aus der Taufe gehoben worden war.

Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich jedenfalls über den runden Geburtstag, anmerkend, dass es für eine Erfolgsgeschichte nicht nur der Gründungsinitiative, sondern auch der guten Pflege bedürfe.

Professor Niemetz erinnerte an die Anfänge der EKSA, die mit neun Vorlesungen begonnen hatte. Dieses Jahr sind es 18, im Schnitt kommen rund 35 Kinder pro Veranstaltung. Damals, 2003, war die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie die erste im weiten Umkreis. Die Dozenten, die in den ersten Jahren noch aktiv akquiriert wurden und sich inzwischen von selbst fürs Folgejahr wieder melden, engagieren sich allesamt ehrenamtlich, ihnen winkt als Lohn nur ein gemeinsames Abendessen und der herzliche Dank des Oberbürgermeisters. Der Aufwand hingegen, den die Professorinnen und Professoren und Dozenten betreiben für die Vorbereitung ihrer Vor-

lesungen ist mitunter immens. Doch es sind häufig vor allem die kleinen Experimente oder assistierenden Handreichungen, die die begleitenden Aktionen für die Kinder so spannend machen.

Für die Studentinnen und Studenten sind die Vorlesungen nach wie vor kostenfrei. Anmelden muss man sich nur für die beiden Exkursionen und die beiden Vorlesungen mit beschränkter Teilnehmerzahl. Bis auf die Exkursionen und den Bio-Workshop, der im Albertus-Magnus-Gymnasium ist, finden alle Vorlesungen in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt, Beginn ist fast immer um 10 Uhr, Dauer ein bis eineinhalb Stunden, je nach Veranstaltung.

Inzwischen gibt es auch ein Buch zur EKSA mit Beiträgen aus zurückliegenden Jahren, verfasst von den Professoren. „Wir haben es damals in weiser Voraussicht „Band 1“ genannt, nun nach der 10. EKSA soll Band 2 folgen“, kündigte Niemetz an.

Das Programm liegt im Rathaus, der Stadtbibliothek, in der Musikschule, den Ortsverwaltungen und in der Stadtinformation aus.

Die EKSA eröffnen wird am Freitag, 26. Juli in schöner Tradition Professor Dieter Fehler, der dann die besagten „X-Akten der Physik“ öffnen wird. Professor Sabine Liebig wird am Montag, 29. Juli, den Kids mit „Olé, Olé, Olé“ die Geschichte des Fußballs nahe bringen. Am Mittwoch, 31. Juli, geht Professor Peter Knoll der Frage auf den Grund, wie es im automatischen Straßenverkehr künftig weiter gehen wird. Wer sich wie Professor Klemens Ginter fragt, „Warum hatten Mama und Papa früher keine Smartphones?“ sollte am Freitag, 2. August in die Vorlesung kommen. Studiendirektorin Ernestina Dittrich wird sich am Montag, 5. August, der Magie der Mathematik widmen. Wer Spaß an Rätseln und Knobeleyen hat, wird sich bei ihr königlich amüsieren. Am Donnerstag, 8. August, folgt die Exkursion zum Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe, dazu muss man sich anmelden. „Wasser ist nicht nur zum Waschen da!“ behauptet am Freitag, 9. August, Professor Walter E.L. Spiess. Wo und wie kommt Wasser vor und wie wird es verwendet?

Den Buschleuten in der Kalahariwüste widmet Professor Georg Kenntner am Montag, 12. August, seine Vorlesung. Sicher wird er wieder viele erstaunliche Tatsachen zum Besten geben. Am Mittwoch, 14. August, beleuchtet Professor Ernst Krittian die Entwicklung der Bahn bis heute, auch auf Stuttgart 21 wird er eingehen. Am Freitag, 16. August, hält Dr. Ines Lind einen Biologieworkshop ab im AMG, bei dem es um die

Systematisierung im Tier- und Pflanzenreich geht. Dazu bitte anmelden. Am Mittwoch, 21. August, muss man sich gleichfalls anmelden, wenn Dr. René Asché zusammen mit vierbeinigen Dozenten „den Hund, den besten Freund des Menschen“ vorstellen wird. Am Freitag, 23. August, stößt Dr.-Ing. Ralph Egermann einen Stoßseufzer aus: „Schlimmer geht's nimmer“, von den Schäden und deren Reparaturen an Gebäuden in einem mittelalterlichen Stadtquartier. In den Untergrund geht's am Montag, 26. August, mit Professor Dieter Kirschke: Tunnels stehen auf dem Programm. Professor Albrecht Ditzinger hingegen wird sich am Mittwoch, 28. August, mit Lego-Robotern beschäftigen. Dabei werden die Grundlagen für die Exkursion ins lego::lab nach Karlsruhe am Freitag, 30. August, gelegt. Auch dazu muss man sich anmelden. Um die Kunst der Alchemisten und Alchemistinnen, der Goldmacher, geht es am Montag, 2. September, bei Dr. Brigitte Mayer. Professor Ralph Schieschke geht am Mittwoch, 4. September, dem Elektromagnetismus auf den Grund. Wie und wann wurden Magnetfelder entdeckt und wie wäre die Welt ohne diese Kräfte?

Den Abschluss bildet wieder eine Fehler-Vorlesung. Am Freitag, 6. September, endet die EKSA mit „Es war einmal oder neudeutsch once upon a time“. Wie versprochen wird Professor Fehler seine Vorlesung vom vergangenen Jahr über Zeit und Zeitmessung fortsetzen.

Anmeldung für die Exkursionen bei Marina Kollhoff, AJFS Schillerstraße 7-9, 07243 101 291. Das Programm liegt im Rathaus, der Stadtbibliothek, den Ortsverwaltungen, der Musikschule und in der Stadtinformation aus. Zudem ist es im Internet zu finden unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), „Bildung und Soziales“.

Bevor die EKSA ihre Türen öffnet, heißt es am 25. Juli für die kleinen „Flöhe“ mit Krimskrams, Krempel und Trödel raus auf den Marktplatz. Mit diesem wohl größten Kinderflohmarkt in der Region wird der **30. Ettlinger Ferienpass** eingeläutet. Mit fast 120 Veranstaltungen, dank der Ettlinger Vereine und Organisationen, werden bei den Kleinen kaum Wünsche offen bleiben. Dieses Ferienprogramm des AJFS bietet die Möglichkeit, mal was ganz Neues auszuprobieren.

Zuhause auf Entdeckerreise gehen, kann man mit dem **9. Vorlesesommer** der Stadtbibliothek, der ab 1. August immer donnerstags um 10 Uhr die „Kurzen“ zum packenden Zuhören einlädt. Und das Kinder- und Jugendzentrum Specht bietet nicht nur seine Sommerferienwochen für Kids von 6 bis 12 Jahren, sondern auch **Specht-Ergebniswochen für 10- bis 13-Jährige** in den letzten beiden Ferienwochen (siehe auch Synopse Seite 2). Der Sommer-Erlebnis-Spaß ist hier ebenso garantiert wie bei der EKSA, dem Vorlesesommer und dem Ferienpass.

## Musical-Premiere bei den Schlossfestspielen

### Sweeney Todd – rabenschwarzes Marketing



*Minutenlanger Beifall brandete auf, als der teuflische Barbier in Zusammenarbeit mit der geschäftstüchtigen Pastetenbäckerin (Szenenfoto) sein grausig Handwerk vollbracht hatte.*

„Man tritt vor seinen Schöpfer sauber rasiert.“ Erst gar keine Zweifel lässt Sweeney Todd aufkommen, wenn er zu seinem scharfen Rasiermesser greift und sich unverhohlen den Kehlen seiner Kundschaft nähert. Zu Anfang des von Udo Schürmer inszenierten Musical „Sweeney Todd“, in dem sich die Geschichte eines zunächst glücklich verheirateten (Benjamin Barker), dann verbannten und schließlich rachsüchtigen Mannes Bahn verschafft, wird auf der Bühne der Ettlingen Schlossfestspiele ein Bogen mit zunehmender Intension, Mordlust und Moritat gespannt.

Keine Frage, was da in (hoffentlich) lauen Sommernächten die Zuschauer erwartet, hat es in sich. Das gewagte Musical vom teuflischen Barbier aus der Londoner Fleet Street, Sweeney Todd, weiß zu überzeugen. Gleichmaßen gilt das für ein gut aufgelegtes Ensemble; für die Solisten, allen voran Fernand Delosch als Todd, der sich, von Rache getrieben, in tiefste Abgründe stürzt, und für Gudrun Schade als die ebenso geschäftstüchtige wie lebenslustige Pastetenbäckerin Mrs. Lovett; für die Musik, die allzu (un-)menschliche Emotionen mit den entsprechenden Tonlagen unterlegt; für die sehenswerten, manchmal etwas anachronistischen Kostüme; für ein Bühnenbild, das ein Spiel auf mehreren Ebenen – Vergangenheit, Gegenwart, Perspektivwechsel – erlaubt. Keine Sorge, trotz einer bemerkenswerten Zahl von „Todesfällen“, die quantitativ locker an jede Edgar-Wallace-Ver-

filmung der 1960er Jahren heranreichen dürfte, bietet das Musical richtig gute Unterhaltung. Bis auf einige „kleine“ Längen – die mitunter zum Durchatmen notwendig sind – nimmt die Geschichte stetig an Fahrt auf, werden, so viel sei verraten, die Rasierklingen immer schneller und die Pastetchen immer zahlreicher.

Eine gehörige Portion englischer Humor, der bekanntermaßen vor nichts zurückschreckt, würzt das tödliche Spiel um eine rabenschwarze Marketingidee. Einen gewichtigen Part zum Gelingen des Stücks trägt das Ensemble (samt Statisten) bei. Mal übernimmt es die Funktion eines vielstimmigen Erzählers, dann wieder findet es sich in der Rolle des Volkes in der englischen „höllischen“ Metropole. Da macht es Spaß zuzuschauen und zuzuhören. Auch das bieten die „Moritaten“ in der Fleet Street.

Insgesamt gesehen darf sich das Publikum auf eine überzeugende und vor allem konsequente Inszenierung freuen. Udo Schürmer verzichtet auf dramaturgische Bremsen. Gut so, denn sonst wäre Sweeney Todd in seiner ganzen Zerrissenheit, in seinem sich zunehmend steigenden Wahn unglaublich geworden. Noch etwas: Die vielschichtige Musik mit ihren konfusen, schrillen, durchdringenden, melodischen und harmonischen Passagen kommt nicht aus der Konserve – das Orchester, wengleich im Hintergrund, spielt live unter der Leitung von Jürgen Voigt.

Und wer's jetzt noch ganz genau wissen möchte, kann einen Blick auf die Liste der gut ausgewählten und besetzten Solisten werfen: Nikolaj Alexander Brucker als der Seemann Anthony Hope; Jon Geoffrey Goldsworthy als Richter Turpin; Madeleine Hapt als Johanna; Thomas Schirano als Büttel Bamford; Sabine Schwarzlose als Bettlerin (und als... - das wird nicht verraten); Sascha Nikolic als Quacksalber Pirelli; Denis M. Rudisch als Gehilfe Tobias; Oliver Heim als Leiter der Irrenanstalt; Mathias Förster als ein Vogelhändler.

Gelegenheit, eine laue Sommernacht im Schlosshof mit dem teuflischen Barbier aus der Fleet Street zu verbringen, bieten die nächsten Aufführungen (Beginn jeweils 20.30 Uhr): am 6., 7., 9., 12., 13., 14., 18., 19., 24., 25., 26. und 27. Juli; am 1., 2., 4., 6., 7., 8., 14., 15., 16. und 17. August. Tickets über

www.reservix.de sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder unter Tel. 07243 101-380 oder [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de).

## Volles Programm und freie Plätze im Specht

Das Kinder- und Jugendzentrum Specht hält auch in diesem Jahr in den Sommerferien durchgehend Betreuungsangebote und spaßige Aktionen für Kinder und Jugendliche bereit. Neben Erlebniswochen und Ferienpassangeboten für jedes Alter werden auch wieder die bewährten Spechtferien und die Spechtfreizeit angeboten:

Als eine der schönsten ostfriesischen Inseln hat die autofreie Nordseeinsel Langeoog einfach alles zu bieten. Das Ferienhaus mit Vollpension liegt in unmittelbarer Reichweite zum 14 km langen Sandstrand. Die An- und Abreise erfolgt mit der deutschen Bahn und der Langeooger Fähre. Vom 27. Juli bis 3. August sind für Teens von 10-14 Jahren noch wenige Plätze für die Spechtfreizeit auf Langeoog frei.

Langeweile kommt in den Spechtferien sicherlich auch keine auf! Von Montag bis Freitag ist 3 Wochen lang für ein buntes Programm für Schüler von 6-10 bzw. 12 Jahren gesorgt. Die Spechtferien (inklusive Mittagessen und Getränken) finden täglich von 7:30 bis 16:30 Uhr im Eichendorff-Gymnasium statt. Ihr werdet in Gruppen mit Gleichaltrigen eingeteilt und von 2-3 gut ausgebildeten Betreuern begleitet. Gemeinsam gestaltet ihr eure Spechtferienwochen. Pro Woche kosten die Spechtferien nur 80 Euro. Die erste Spechtferien-Woche ist schon komplett ausgebucht, für die zweite Woche (05.-09.08.) sind noch wenige Plätze frei und für die dritte Woche (12.-16.08.) kann man sich noch gerne anmelden.

Alle Ferienangebote des Kinder- und Jugendzentrums Specht können natürlich mit Familienpasscoupons bezahlt bzw. ermäßigt werden. Infos unter Tel.: 07243-4704 oder im Internet: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 4. Juli**

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D) (FSK 0)

**Freitag, 5. Juli**

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

**Samstag, 6. Juli**

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

**Sonntag, 7. Juli**

11:30, 15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

**Montag, 8. Juli**

20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

**Dienstag, 9. Juli**

15, 17.30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

**Mittwoch, 10. Juli**

17:30 und 20 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 2 (3D)

**Telefon 07243/33 06 33**

**[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)**

Aus dem Gemeinderat:

## Zukunft Mehrgenerationenhaus

Ein Konzept für das künftige Mehrgenerationenhaus beratschlagte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche. Ziel der Konzeption ist es, Klarheit für die weitere Verhandlungsrichtung zu bringen, endgültige Beschlüsse wurden noch nicht gefasst, damit wird sich der Gemeinderat, der dem Sachstand und dem weiteren Vorgehen mehrheitlich zustimmte, voraussichtlich im Herbst beschäftigen. Der Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren, Patrik Hauns, umriss kurz die Planungen. Die Konzeption birgt zahlreiche positive Aspekte. Zum einen erhalten die beteiligten Vereine bedarfsgerechte Flächen für ihre Angebote. Zum anderen kann sich der Caritasverband u.a. durch den Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen und die Erweiterung seiner Beratungsangebote im Bestandsgebäude weiterentwickeln. Die Stadt hingegen erhält bei vertretbarem finanziellem Aufwand ein Mehrgenerationenhaus, „das vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und den damit verbundenen sozialen Erfordernissen mit seinen Angeboten und Leistungen nachhaltige Wirkung entfalten kann“, so die Verwaltung. Zuletzt hatte der Gemeinderat im September 2012 über das Thema Mehrgenerationenhaus beraten mit dem Ergebnis, Gespräche und Entwicklungen abzuwarten, um danach nochmals zu diskutieren. Inzwischen sind viele Fragen geklärt, beispielsweise der Raumbedarf der Nutzervereine, dazu war ein Planungsworkshop veranstaltet worden. Der Caritasverband hatte zuvor sein Interesse an der Verwirklichung eines gemeinsamen Mehrgenerationenhaus-Konzeptes deutlich gemacht. Nach weiteren Abstimmungen mit dem Caritasverband konnte nun ein „tragfähiger Konzeptansatz“ erarbeitet werden. Kernpunkt des Konzepts ist die Tatsache, dass der Caritasverband für das Erdgeschoss eines künftigen neuen Gebäudes keinen eigenen Raumbedarf mehr hat. Dadurch können alle Angebote der MGH-Partner (Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V., Tageselternverein e.V. und Kaffeehäusle e.V./IL-KA gGmbH) auf einer Ebene untergebracht werden. Die Caritas möchte in dem neuen Gebäude, vorgesehen sind neben EG zwei Obergeschosse, davon ein Vollgeschoss, betreute Servicewohnungen einrichten. In der alten Villa „Spechtnest“ wird die Caritas künftig Beratungsangebote (z.B. Psychologische Beratungsstelle, Schuldnerberatung, Migrantenberatung u.a.) unterbringen. Um das vom Kaffeehäusle e.V. in Kooperation mit der IL-Ka geplante Bistrocafé zu stärken, wird das Seniorenzentrum Am Horbachpark sein Hauscafé schließen, wodurch dort Flächen für die Weiterentwicklung der Angebote des Hauses frei werden.

Die vom Caritasverband vorgelegte Entwurfsplanung erfordert nicht mehr zwingend eine Änderung des Bebauungsplans „Kämmerle Nord“, Art und Maß der baulichen Nutzung werden eingehalten, wie Planungsamtsleiter Winfried Müller erläuterte. Die Überlegungen stießen bei den MGH-Partnervereinen auf Zustimmung. Die Motivation, ein gemeinsames und zukunftsfähiges Mehrgenerationenhaus zu realisieren, sei nach wie vor sehr hoch, so die Vereine. Was die finanziellen Überlegungen angeht, so wurde folgender Ansatz erarbeitet: Die Stadt Ettlingen verkauft an den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V. ein neu zu bildendes Grundstück in einer Gesamtgröße von rund 2.200 Quadratmetern zur Neubebauung mit einem Mehrgenerationenhaus. Der Kaufpreis wird durch den Gutachterausschuss ermittelt, die Abbruchkosten für die Beseitigung des Anbaues an der ehem. „Villa Specht“ übernimmt die Stadt. Die Stadt veräußert darüber hinaus an die Caritas ein weiteres Grundstück mit einer Größe von ca. 420 m<sup>2</sup> einschließlich das historische Gebäude der ehemaligen Villa Specht zu einem noch zu verhandelnden Preis auf Basis der gutachterlichen Empfehlungen. Im Gegenzug kauft die Stadt Eigentumsanteile im Erdgeschoss des künftigen neuen Gebäudes. Hinsichtlich der konkreten vertraglichen Ausgestaltung bedarf es noch weiterer Abstimmungsgespräche. Dem Kaufaufwand von rund 1,9 Millionen Euro stünden im Falle der Umsetzung des Konzepts Erträge aus Verkäufen von Baugrundstücken und der Villa Specht in Höhe von rund 1,46 Millionen Euro gegenüber, so dass aus Sicht der Verwaltung die Realisierung eines zukunftsweisenden MGH-Konzepts mit einem vertretbaren Betrag umzusetzen wäre. Es ist vorgesehen, dass die Flächen im künftigen stadteigenen Erdgeschoss an die MGH-Partnervereine zu günstigen Konditionen vermietet werden.

### Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) „Wirtschaft und Verkehr“, dort „Baustelleneinblendung“ anklicken. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de) oder Stadtwerke 101-02.

**Landstraße** bis voraussichtlich 31. Oktober, zwischen Ettlingenweier und Auffahrt L 607 wegen Brückenbauarbeiten. Halbseitige Sperrung; der Verkehr wird mit Lichtsignalanlage geleitet. Fußgängerverkehr/Radverkehr gewährleistet. Vollsperrung nachts an **folgenden Terminen/Wochenenden: 7./8. und 14./15. Juli.** Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

**Pappelweg** bis voraussichtlich 26. Juli, abschnittsweise zwischen Mörscher Straße und Hohewiesenstraße wegen Neuverlegung der Gas- und Wasserleitung. Vollsperrung, Anliegerverkehr bis zur Baustelle gewährleistet.

## Großer Andrang bei Hagebaumarkt- und Floralanderöffnung

Investition von über 15 Millionen Euro



Eine Versorgungslücke wurde geschlossen, so formulierten es Petra Gillet und Bertram Hornung, die beiden Hagebau Gesellschafter am Montagmorgen, als der neue Hagebaumarkt mit Floraland (Foto) erstmals für Kunden seine Pforten öffnete.

Im Dezember vergangenen Jahres war unter aktiver Mithilfe von Oberbürgermeister Johannes Arnold der Grundstein gelegt worden, nach einigen Verzögerungen durch das schlechte Wetter und die Umsiedelung geschützter Tiere konnte nun die Eröffnung erfolgen, bei enormem Andrang. „Mit dem neuen Markt wird Kaufkraft in Ettlingen gehalten“, merkte Bertram Hornung an; umfassende Analysen waren der Standortentscheidung voraus gegangen. Die Ettlinger werden nun nicht mehr „wegen einer Schraube“ gen Karlsruhe oder in die Umgebung fahren müssen, dies sei der allgemeine Tenor der Kundschaft gewesen.

Allein in Grundstück, Gebäude und Einrichtung wurden 15 Millionen Euro investiert, 60 von 78 Arbeitsplätzen entstanden neu, wie Marktleiter Alexander Weber-Stephan verdeutlichte. Mit rund 80.000 Artikeln auf 8.600 Quadratmetern bietet der Markt ein Vollsortiment für Bauen, Heimwerken und Garten, ergänzt durch die moderne Zooabteilung. Besonderes Augenmerk wurde auf Energieeffizienz und Ökologie gelegt, von der hochwertigen Mehrfachverglasung über die ausgefeilte Belüftungstechnik bis hin zur Regenwassernutzung, automatischen Lichtsteuerung der LED-Beleuchtung und Photovoltaiknutzung. Fachleute aller Richtungen stehen zur Beratung bereit, acht junge Männer und Frauen werden ab September ihre Ausbildung im neuen Baumarkt in Ettlingen absolvieren.

Oberbürgermeister Johannes Arnold hob die Eröffnung als wichtiges Datum für den Einzelhandelsstandort Ettlingen hervor; er selbst sei waschechter Baumarkt-Fan, merkte er schmunzelnd an.

## Wassili Meyer-Buck neuer Planungsamtsleiter



Der Stadtplaner Wassili Meyer-Buck (43) wird neuer Planungsamtsleiter der Stadt Ettlingen. Der Gemeinderat wählte den Bewerber aus Karlsruhe in seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche.

Meyer-Buck wird somit Nachfolger des langjährigen Planungsamtschefs Winfried Müller, der Anfang 2014 in Ruhestand geht. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Wassili Meyer-Buck, er verfügt über eine fundierte Berufserfahrung und wird neben seiner fachlichen Kompetenz auch gute Erfahrungen in der Personalführung und der Öffentlichkeitsarbeit mit einbringen“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Wassili Meyer-Buck studierte an der FH und an der TU Karlsruhe Architektur mit Schwerpunkt Städtebau. Sein Diplomarbeitsthema war die „Umnutzung der ehemaligen Papierfabrik in Ettlingen“. Im Anschluss ans Studium sammelte er ein Jahr lang Erfahrungen als freier Mitarbeiter bei Planungs- und Architekturbüros in Karlsruhe und als Freiberufler. Seit 2001 war Meyer-Buck beim Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe tätig, federführend im großen Bereich der Bezirksbetreuung Mitte-Ost“. Meyer-Buck wohnt in Karlsruhe, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Sie ist ein ganz wichtiges Scharnier auf dem Graf-Rhena-Weg, die Moosalbrücke bei Fischweier. Dies unterstrich auch Bürgermeister Thomas Fedrow bei der Einweihung der neuen Brücke am vergangenen Dienstag. (Die Redaktion berichtete mehrfach). Die neue stahlverzinkte Brücke ersetzt den 100 Jahre alten Steg, der nicht mehr zu ertüchtigen war, da der Rost ganze Arbeit geleistet hatte, ließ Bürgermeister Raimund Schuster wissen, der gleichfalls die Bedeutung der Brücke und des Weges heraus hob. Verbindet doch die Brücke die Gemarkungen Ettlingens und Marxzells.

Der Brückenschlag wird von beiden Kommunen finanziell getragen, je 60 000 Euro steuert jede bei. Burbachs Ortsvorsteherin Bettina Beier stellte die Symbolik von Brücken in den Mittelpunkt ihres Grußworts und Schöllbronn stellvertretender Ortsvorsteher Engelbert Heck wünschte den Brückengehern genussvolle Touren ins Alb tal und dankte wie seine Vorredner dem Stadtbauamt für seinen Einsatz bei der Realisierung und Umsetzung dieses Brückenprojektes.

Der 25 Meter lange Steg, der 1,50 Meter breit ist, „ist keine Radfahrerbrücke, sprich Fußgänger haben hier Vorrang“, merkte Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen abschließend an.

## OB-Gespräch mit Betriebsratsvorsitzenden Ettlinger Firmen

### Konstruktiver Austausch



*Konstruktiv war der Austausch zwischen OB Arnold, dem Wirtschaftsförderer Erhard und den Betriebsratsvorsitzenden von sieben Ettlinger Firmen im Rathaus.*

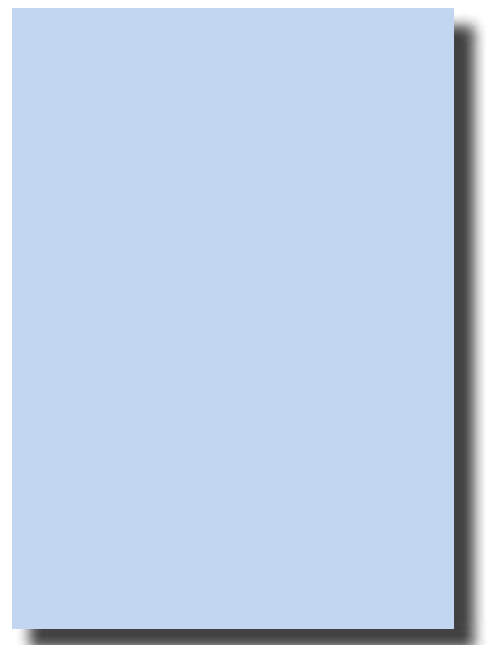
Als konstruktiv bezeichnete Oberbürgermeister Johannes Arnold das Treffen mit den sieben Betriebsratsvorsitzenden von Ettlinger Unternehmen. Im Mittelpunkt des Austauschs, an dem auch der Wirtschaftsförderer der Stadt Wolfgang Erhard teilnahm, standen zum einen die strukturellen Probleme der Metall- und Elektroverarbeitenden Industrie und zum anderen die Sorge, wie sich in Ettlingen langfristig die Kompetenz in diesem Zweig erhalten läßt. Stichwort Standortsicherung.

Weitere Gesprächspunkte waren unter anderem auch die Anbindung an den Öffentlichen Personen- und Nahverkehr sowie die Kinderbetreuung. Es wurde angeregt, die Idee eines Betriebskindergartens weiter zu verfolgen.

### Neue Moosalbrücke eröffnet



*Am vergangenen Dienstag ist die neue Moosalbrücke eingeweiht worden. Beim Banddurchschnitt: BM Fedrow, Stadtbauamtschef Metzen, Schöllbronn stellvertretender*



Oberweiers Aufnahmeantrag in das Landessanierungsprogramm wurde vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes leider abschlägig beschieden. Doch nun kann der Antrag für das Jahresprogramm 2014 erneut gestellt werden, Antragsschluss ist am 31. Oktober 2013. Eine Reihe von Maßnahmen aus dem Ortsteilentwicklungsprogramm für Oberweier wurde inzwischen überprüft bzw. umgesetzt. Auf den Weg gebracht wurde der Dorfladen, eine Standortuntersuchung für eine mögliche Nahversorgung liegt inzwischen vor. Nun muss die Bereitschaft der Bevölkerung zur Zeichnung der Genossenschaftsanteile abgefragt werden. Im Bereich Image und Wohnen werden derzeit beispielsweise Möglichkeiten zur Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen am Rathaus geprüft, im Bereich Verkehr wird es Geschwindigkeitskontrollen geben. Weitere nicht „förderschädliche“ Maßnahmen sollen in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat und je nach Verfügbarkeit von Mitteln umgesetzt werden.

Um den neuen Antrag zu stützen, werden als nächster Schritt die vorbereitenden Untersuchungen durchgeführt. Nach Baugesetzbuch sind sie Voraussetzung für die Durchführung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen. Ziel ist es, genauere Erkenntnisse über das Erneuerungsgebiet zu gewinnen und die Sanierungsnotwendigkeit und die Handlungsempfehlungen und Sanierungsmaßnahmen zu vertiefen. Damit möchte die Stadt die Chance, in das Landessanierungsprogramm aufgenommen zu werden, erhöhen. Auch zeitlich führt dieses Vorgehen zu Vorteilen, denn wird Oberweier in das Landessanierungsprogramm aufgenommen, könnte unverzüglich mit den Arbeiten begonnen werden. Der Gemeinderat schloss sich dem einstimmig an. Neben den Bestandsanalysen und städtebaulichen Zielsetzungen ist für die vorbereitenden Untersuchungen vor allem auch eine Beteiligung der Eigentümer, Mieter und Pächter im zukünftigen Sanierungsgebiet von großer Bedeutung, als Beteiligtenversammlung zu Beginn der Untersuchungen oder in Form einer schriftlichen oder auch persönlichen Befragung.

Öffentliche Aufgabenträger werden nun um Stellungnahme gebeten, das Maßnahmenkonzept nebst Kosten- und Finanzierungsplan wird erstellt und es werden Vorschläge zur verfahrensrechtlichen Durchführung der Sanierung erarbeitet. Am Ende steht dann der Bericht über das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen.

Die Verwaltung wird nach Beschlussfassung über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen einen entsprechenden Vertrag mit der STEG Stadtentwicklung GmbH im Sinne des § 157 BauGB abschließen. Die Vergütung für die von der STEG zu erbringenden Leistungen entsprechend den vorstehend aufgeführten Maßnahmen beträgt rund 11.000 Euro. Inbegriffen ist auch die Teilnahme an verschiedenen Terminen vor Ort. Die STEG hat im Zuge der Ortsteilentwicklung Ober-

Aus dem Gemeinderat:

## Vorbereitende Untersuchungen für die Ortsteilentwicklung von Oberweier/ Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

weier bereits die Grobanalyse erstellt und verfügt daher über die entsprechenden Vorkenntnisse hinsichtlich der Örtlichkeiten und dem bisherigen Verfahrensverlauf.

### *Finanzprüfung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung*

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat im Jahr 2011 die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen für die Jahre 2005 bis 2010 geprüft. Von den Prüfungsfeststellungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung bereits im Mai Kenntnis genommen. Bei zwei Feststellungen ergab sich jedoch noch Handlungsbedarf. Zum einen wurden die gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2005 bis 2009 nach den Vorgaben der GPA neu ermittelt und müssen nun noch vom Gemeinderat festgestellt werden. So wurden die Bauzeitzinsen, die bisher irrtümlich in den Ermittlungen aufgeführt waren, mit einer Summe von insgesamt rund 420.600 EUR eliminiert. Zudem wurden die Ertragszuschüsse im Prüfungszeitraum, die fälschlicherweise mit einem bestimmten Prozentsatz aufgelöst worden, nun richtig mit dem jeweiligen jahresdurchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst. Außerdem wurden die Sollkontokorrentzinsen der Jahre 2005 und 2009 entfernt.

Weiterhin wurden Berichtigungen bei den Jahresabgrenzungsposten vorgenommen. Unterm Strich ergibt sich für die Jahre 2005 bis 2007 eine Verbesserung der gebührenrechtlichen Ergebnisse in Höhe von rund 44.000 Euro. Die Kostenüberdeckung in Höhe von rund 50.000 Euro für das Jahr 2006 wird in die Gebührenkalkulation 2014 eingestellt. Für die Jahre 2008 bis 2009 ergeben sich ebenfalls Verbesserungen der gebührenrechtlichen Ergebnisse in Höhe von rund 178.600 Euro, die in die Gebührenkalkulation 2013 eingeflossen sind.

Zum anderen gibt es eine Änderung der Betriebsatzung für die Abwasserbeseitigung. Nach dem Kommunalabgabengesetz KAG gehört zu den gebührenfähigen Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Bei Bruttoregiebetrieben, die im städtischen Haushalt geführt werden, wird das Anlagekapital üblicherweise einheitlich mit einem Mischzinssatz kalkulatorisch verzinst, weil sich die Finanzierungsverhältnisse der jeweiligen Einrichtung wegen des im Haushalt geltenden Gesamtdeckungsprinzips allenfalls fiktiv ermitteln lassen.

Dagegen bestehen bei einem Eigenbetrieb durch die Zuordnung des zur Aufgabenerfüllung notwendigen Anlagevermögens und der eingesetzten Finanzierungsmittel konkrete Finanzierungsverhältnisse. Deshalb werden beim Eigenbetrieb Abwas-

serbeseitigung der Stadt Ettlingen seit der Gründung im Jahr 1995 bei der Bemessung der Abwassergebühren anstelle der kalkulatorischen Zinsen die tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt.

Nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg müsste bei Eigenbetrieben ohne Eigenkapital der Ansatz tatsächlicher Fremdzinsen anstelle kalkulatorischer Zinsen in der Gebührenkalkulation grundsätzlich zulässig sein. Dagegen werden aber hauptsächlich von der Rechtsprechung Bedenken erhoben und die hierzu ergangenen Urteile sind uneinheitlich. Jedoch dürfte seit Inkrafttreten des KAG i. d. F. vom 17.03.2005 der Ansatz tatsächlicher Zinsen nicht mehr von den Gerichten beanstandet werden, sofern die in einer Gebührenkalkulation berücksichtigten Fremdzinsen nicht höher sind als eine angemessene kalkulatorische Anlagekapitalverzinsung (zukünftig ist ein jährlicher Nachweis mit einer Vergleichsberechnung zu führen).

Um Rechtssicherheit zu erlangen, empfiehlt die GPA, zukünftig in der Gebührenkalkulation kalkulatorische Zinsen zugrunde zu legen. Die Verwaltung möchte daher ab 2014 in der Gebührenkalkulation kalkulatorische Zinsen nach dem KAG ansetzen, da dadurch neben der Rechtssicherheit auch eine bessere Gebührenstetigkeit erreicht werden kann. Durch Einstellen von kalkulatorischen Zinsen in die Gebührenkalkulation können jedoch handelsrechtliche Gewinne entstehen. Deshalb ist der Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht (§ 1 Abs. 3 Betriebsatzung bisher) aus der Betriebsatzung für die Abwasserbeseitigung zu streichen, dem schloss sich der Gemeinderat an.

## Badeverbot im Hurst-Baggersee

Im Sommer werden wieder viele auch in Naturgewässern Abkühlung suchen. Doch nicht in allen Seen darf gebadet oder gar am Ufer gezeltet werden. Verboten ist das Baden beispielsweise im Hurstsee („Sulzbacher Baggersee“), sowie das Zelten, Lagern und Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen. Der Hurstsee ist kein Badegewässer und liegt im Landschaftsschutzgebiet. Deshalb sind das Einhalten des Badeverbots und der Verzicht auf weitere Aktivitäten im Umfeld ein wichtiger Beitrag zum Landschaftsschutz. Tiere und Pflanzen haben dadurch einen fast ungestörten Lebensraum. Stadt und Natur bedanken sich!



Aus dem Gemeinderat:

## Wie geht's weiter mit den Lehrschwimmbecken?

Von ehemals fünf Lehrschwimmbecken ist in Ettlingen derzeit nur noch eines in Betrieb, das Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule in Spessart. Grund für diese Situation ist die Tatsache, dass die Becken, die zwischen 1967 und 1976 gebaut wurden, einen immer höheren Sanierungs- und Unterhaltsbedarf entwickelten. Daher wurde in Bruchhausen das Becken 1999 nicht mehr weiter betrieben sondern in eine für die Schule zweckmäßigere Turnhalle umgebaut. Doch auch das einzige noch funktionierende Becken in Spessart hat mittlerweile einen hohen Sanierungsbedarf, so dass man jederzeit mit einem Ausfall rechnen muss. Der Gemeinderat nahm den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und schloss sich den Vorschlägen der Verwaltung, wie man weiter verfahren könnte, einstimmig an.

Bereits 2010 wurde der Sanierungsaufwand für die Lehrschwimmbecken der Pestalozzischule (es stammt aus dem Jahr 1967), die Wilhelm-Lorenz-Realschule (aus dem Jahr 1968), die Thiebauthschule (1973 gebaut) und die Hans-Thoma-Schule Spessart (stammt aus dem Jahr 1976) auf insgesamt knapp 5,4 Millionen Euro beziffert. Wegen dieser hohen Kosten beschloss der Gemeinderat damals ein neues Betriebskonzept für die Becken. Es sah zum einen die Stilllegung der Anlagen in der Pestalozzi- und der Wilhelm-Lorenz-Realschule vor sowie den Weiterbetrieb der beiden Becken in der Thiebauthschule ganzjährig mit 38 Wochen und in der Hans-Thoma-Schule halbjährig mit 20 Wochen. 2012 dann ging der Hubboden des Thiebauthbeckens kaputt, zudem musste die nicht mehr zulässige Wassermischanlage saniert werden, Gesamtkosten in Höhe von rund 390.000 Euro entstanden. Durch die Vermietung der Becken an Schulen außerhalb städtischer Trägerschaft und private Nutzer nahm die Stadt im vergangenen Jahr rund 10.000 Euro ein. Das Thiebauthschulbecken wird auch vom AMG, der Anne-Frank-Realschule, der Wilhelm-Lorenz-Realschule, der Schiller-, der Pestalozzi- und der Carl-Orff-Schule genutzt, ebenso von der VHS. Hinzu kommen der SSV, der TSV, die DLRG Waldbronn, der Gesundheitsverein und ein Privatunternehmen. Das Hans-Thoma-Becken wird von den Grundschulen Bruchhausen, Schöllbronn, Oberweier, Ettlingenweier und Marxzell genutzt, von der VHS, vom TSV Spessart, dem Tauchverein und der Kanuabteilung der Spinnerei.

Was die Zukunft des Schwimmunterrichts in Ettlingen angeht, wurde eine Reihe von Alternativen erarbeitet, auch unter Berücksichtigung der Empfehlun-

gen der Strukturkommission zur Einsparungen von Mitteln. Sie reichen vom Schwimmunterricht im Algbauhallenbad, der für die Stadt zwar am finanziell am günstigsten wäre, allerdings viele andere Nachteile hätte, über die Einführung von Kinder-Schwimm Gutscheinen und den Weiterbetrieb eines Lehrschwimmbeckens in einer Schule bis zur Schaffung eines neuen Lehrschwimmbeckens Algbau-Hallenbad. Letztere Alternative wurde von der Verwaltung als zwar kurzfristig am teuersten, langfristig aber als wirtschaftlicher und effizienter als eine rein schulische Becken-Lösung angesehen. Zudem wäre dies hinsichtlich der Nutzerbewertung in Sachen Angebot, Zentralität und Funktionalität die beste Alternative.

Laut Bildungsplan sollen alle Kinder nach Ende der Grundschulzeit schwimmen können, ohne gesetzliche Verpflichtung allerdings. Für den langfristigen Weiterbetrieb der beiden übrigen Lehrschwimmbecken (Thiebauthschule und Hans-Thoma-Schule) stehen Sanierungsaufwendungen von insgesamt vier Millionen Euro an. Hinzu kommen jährliche Betriebskosten in Höhe von rund 80.000 Euro. Aus Sicht der Strukturkommission wäre eine Schließung beider Becken sinnvoll.

Die beiden Lehrschwimmbecken und das Algbauhallenbad sind durch Schulen und Vereine nahezu komplett ausgelastet; werden die schulischen Becken geschlossen, kann der Bedarf allein durch das Algbauhallenbad bei gleich bleibender Angebotsqualität nicht gedeckt werden. Wegen der Unterrichtsplanung der Schulen musste der Gemeinderat nun bevor überhaupt alle Fakten zu den Alternativen auf dem Tisch liegen eine vorläufige Entscheidung treffen, die da lautet, den ganzjährigen Ersatzbetrieb des Hans-Thoma-Schulen-Lehrschwimmbeckens so lange fortzuführen, bis eine endgültige Entscheidung zur Zukunft der Lehrschwimmbecken bzw. eine Neukonzeption im Sinne einer der Alternativen möglich ist. In den Haushaltsplanberatungen für 2014 soll die Verwaltung eine Vorlage über die weiteren Maßnahmen im Bereich Lehrschwimmbecken einbringen.

### *Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan Oberes Albgrün*

Mehrheitlich zustimmend nahm der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss, den Offenlagenbeschluss und den Entwurf des Durchführungsvertrags für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Oberes Albgrün zur Kenntnis. Im nächsten Verfahrensschritt werden die

Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der betroffenen Behörden durchgeführt inklusive der entsprechenden Offenlagen. Wenn der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, könnte zum Jahresende Rechtskraft entstehen und 2014 könnten die ersten Bagger rollen.

Im Oktober 2011 hat der Gemeinderat zum Gebiet „Oberes Albgrün“ (ehemals Koehler decon) in einem Grundsatzbeschluss die Verfahrensänderung in einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Einbeziehung des Geltungsbereichs auf das zur Verfügung stehende Plangebiet beschlossen. Grundsätzlich wurde dabei die vom Vorhabenträger vorgelegte Planung zum „Oberes Albgrün“ positiv gesehen. Die Beratung ergab jedoch, dass besonders das Energiekonzept, aber auch die „Bebauungsstruktur und Bebauungsdichte“ nochmals detaillierter ausgearbeitet werden sollten. Der Themenkomplex Fernwärmenetz, Wärmeversorgung und Energie-Gebäudestandard wurde bereits Februar 2012 im Gemeinderat beraten und dazu ein zweiter Grundsatzbeschluss gefasst. Der dritte Grundsatzbeschluss vom Mai 2012 befasste sich mit dem Themenkomplex Bebauungsdichte, Höhenentwicklung und Erschließung. Was die Bedenken des Cap-Marktes wegen der geplanten Ansiedelung eines Vollsortimenters angeht, so konnte hier durch die Verwaltung eine Einigung erzielt und die Alternative umgesetzt werden, die die geringsten Auswirkungen auf den Cap-Markt hat: Ein Aldi-Markt wird sich dort nun ansiedeln.

Das für das Bardusch-Betriebsgelände vorgesehene Bebauungsplanverfahren nebst Produktionserweiterungsüberlegungen ruht und ist nicht mehr ins Plangebiet Oberes Albgrün mit einbezogen. Bauträger ist die Göbelbecker Bauträger und Beteiligungs GmbH Karlsruhe, der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Größe von rund 3,1 Hektar.

Gegenüber früheren Grundsatzbeschlüssen wurde nun neu der geplante Edeka-Markt durch den Aldi-Markt ersetzt, der Aldi in der Pforzheimer Straße wird dafür in den Innenstadtbereich verlagert. Wegen des oberirdischen Stellplatzbedarfs mussten Verschiebungen bei der Bebauungsstruktur vorgenommen werden und es kam zu einigen städtebaulich-gestalterischen und – funktionalen Verbesserungen. Weggefallen ist die gemeinsame Straßenanbindung des Markt- und Gewerbebereichs zusammen mit der Firma Bardusch, die Fahrerschließung des östlichen Plangebiets Oberes Albgrün erfolgt über eine eigene Aus- und Einfahrt zur Schöllbronner Straße. Durch die Ausgleichsflächen entlang des einbezogenen Gewässerrandes ergibt sich eine gute grünordnerische Gesamtbilanz und eine sehr deutliche Aufwertung im Vergleich zur früheren Geländedenutzung.

## Das Schadstoffmobil im Juli wieder im Landkreis unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die nächste Tour findet in der Zeit vom 11. bis 27. Juli statt. Die Termine sind in den Abfuhrkalendern 2013 abgedruckt oder können im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Die Termine für die Stadtteile sind unter den jeweiligen Rubriken in dieser Ausgabe des Amtsblatts zu finden.

Welche Schadstoffe abgegeben werden können, kann dem Müllwegweiser entnommen werden. Weitere Fragen werden über das Servicetelefon für Privatkunden unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Das Schadstoffmobil macht Halt am Freitag, 12. Juli, von 12.30 bis 14.30 auf dem Parkplatz Dieselstraße nahe DRK-Haus und Freitag, 26. Juli, von 8 bis 9 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof) Am Samstag, 27. Juli gibt es von 11 bis 13 Uhr eine Zusatztour in Ettlingen auf dem Parkplatz Dieselstraße, nahe DRK-Haus.

## Ministerpräsident Kretschmann besucht Landkreis

## Für Bürgerempfang in Ettlingen am 12. Juli Karten im Landratsamt erhältlich

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, wird am Freitag, 12. Juli, den Landkreis Karlsruhe besuchen. Neben Gesprächen mit politischen Vertretern steht für ihn zum Abschluss auch der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Programm. Zu dem Empfang um 19 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Karlsruhe eingeladen. Sie haben die Gelegenheit, im Rahmen einer Fragerunde direkt mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen. Wer teilnehmen möchte, benötigt eine persönliche Einlasskarte, die bis 5. Juli beim Landratsamt Karlsruhe, Büro des Landrats, telefonisch unter 0721/936-6014, per Fax 0721/936-5103,

## Energetisches Konzept für das Musikerviertel in Ettlingen zweifelsfrei im Quartier



(v.l.n.r.): Geschäftsführer Eberhard Oehler, Oberbürgermeister Johannes Arnold, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Geschäftsführerin Birgit Schwegle bei der Vertragsunterzeichnung. (Text und Bild: Landratsamt)

per Email: [lorena.koehler@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:lorena.koehler@landratsamt-karlsruhe.de) bestellt werden kann. Hierfür müssen die Interessierten ihren Vornamen, Namen und Anschrift sowie das Stichwort „Bürgerempfang“ angeben. Im Internet ist unter [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) ein Bestellformular hinterlegt, das für die Anmeldung verwendet werden kann. Aufgrund der begrenzten Hallenkapazität können pro Einwohner nur maximal zwei Karten abgegeben werden. Mit der Vertragsunterzeichnung startet kürzlich das Energieeinsparkonzept für das Quartier „Musikerviertel“ in Ettlingen (die Redaktion berichtete). Der Landkreis Karlsruhe, die Stadt Ettlingen, die Stadtwerke Ettlingen sowie die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe schließen damit eine strategische Partnerschaft zur Umsetzung energieeffizienter Projekte. Der Landkreis Karlsruhe hat das Projekt mitinitiiert, um bei der anstehenden Komplettanierung mit Teilneubau des Beruflichen Bildungszentrums neue Wege im Bereich der Energieversorgung zu gehen. Anstatt nur eine Energieversorgungsplanung alleine für das Schulgebäude vorzusehen, hat der Kreis zusammen mit den Projektpartnern ein übergreifendes Konzept erarbeitet. „Wenn wir bauen, wollen wir energetisch sinnvoll bauen“ betont Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. 271 Gebäude mit den drei großen Schulzentren Berufliches Bildungszentrum, Wilhelm-Lorenz-Realschule und Eichendorff-Gymnasium umfasst das Quartierskonzept in Ettlingen. Ziel ist die Darstellung von Energieeinsparpotentialen in einem flächenmäßig zusammenhängenden Gebiet.

Von den gewonnenen Daten profitieren in erster Linie die Eigentümer und Mieter privater, gewerblicher und kommunaler

Gebäude. Es lassen sich konkrete Maßnahmen erarbeiten, um die energetische Sanierung der Gebäude zu verbessern. Durch die Energieeinsparung können CO<sub>2</sub>-Emissionen vermindert, Kosten reduziert und der Wert der Immobilien gesteigert werden. Die Quartierskonzeption wird im Rahmen des Förderprogramms der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) mit 90.000 EUR gefördert, der verbleibende kommunale Anteil von rund 49.000 EUR wird anteilig vom Landkreis Karlsruhe, der Stadt Ettlingen und den Stadtwerken Ettlingen getragen. Der Projektzeitraum ist auf zehn Jahre ausgelegt. Oberbürgermeister Johannes Arnold zeigte sich erfreut über den Projektstart. Insbesondere das Hochwasser und die Unwetter der letzten Tage hätten erneut deutlich gemacht, dass das Thema „Klimawandel“ ernst genommen werden müsse. Er erhofft sich insbesondere auch für die städtischen Liegenschaften in dem Bereich Aussagen über Energieeinsparpotentiale.

Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, ist der Überzeugung, dass das Programm das regionale Handwerk stärken wird. Nach der Datenerhebung werden in einem Beratungsgespräch mit interessierten Eigentümern sinnvolle Sanierungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz besprochen und über Förderprogramme beraten.

„Wir müssen den Bürgern erstmal ein Beispiel geben“ sagte der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen Eberhard Oehler. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel betonte, dass ähnliche Projekte auch in anderen Landkreisgemeinden umgesetzt werden sollen.

Nachbarschaftsverband  
Karlsruhe

## Klassik im Kasino: Casino Méditerranée

### Einladung zur Landschaftskonferenz „Landschaft und Freiraum“ im Rahmen der Fortschreibung des Landschaftsplans 2030

Ort: Rathaus am Marktplatz; Karl-Friedrich-Str. 10, 76133 Karlsruhe am Montag, 15. Juli von 18 bis 20.30 Uhr. Wie soll Ihrer Meinung nach die Landschaft in und um Karlsruhe 2030 aussehen? Welche Anregungen geben Sie? Was soll die Landschaft für sie erfüllen? Diese und ähnliche Fragen werden beim öffentlichen Dialog zur Landschaftsentwicklung im Nachbarschaftsverband diskutiert. Zur 2. Landschaftskonferenz lädt der Karlsruher Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzende des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup, ein.

Die Ergebnisse der Landschaftskonferenz fließen in die Fortschreibung des Landschaftsplans, der für den Nachbarschaftsraum Karlsruhe handlungsleitend sein wird, ein. Aktuelle Informationen zur Landschafts- und Flächennutzungsplanung finden Sie auf der Internetseite: <http://www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3.de>. Die Bürgerinnen und Bürger des Nachbarschaftsverbandsgebietes Karlsruhe sind dazu aufgerufen, die Möglichkeit, ihre Vorstellungen für die „Landschaft 2030“ in unserem Raum einzubringen, zu nutzen. Die Einladung gilt ausdrücklich auch für alle politischen Mandatsträger wie Gemeinde- und Ortschaftsräte. Eine persönliche Anmeldung ist nicht erforderlich, aber hilfreich für die bessere Veranstaltungsvorbereitung. Gerne können Sie dies bei der Planungsstelle des NVK per Mail: [info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de](mailto:info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de) oder telefonisch unter 0721-133-6111 tun.



Nach dem großen Erfolg in 2011 lädt die Liedertafel Ettlingen zusammen mit dem Sport- und Kulturamt alle Musikbegeisterten am kommenden Sonntag wieder auf 'Klassik im Kasino' ein. Dieses Jahr lautet das Motto 'Casino Méditerranée'. Ein Tag mediterraner Lebenskunst: ausgefallene Klassik, Jazz und Weltmusik im Saal und raffinierte Mittelmeerküche auf der Terrasse.

Die Pianistin Claudia Klinkenberg hat Musiker aus der Region und internationale Künstler auf eine spannende und beziehungsreiche Reise eingeladen. Wer mag, kann um 11 Uhr auf der Terrasse gemütlich frühstücken. Zur festlichen Eröffnung singt um 11.30 Uhr der gemischte Chor der Liedertafel. Der Popchor Rhythm 'n' Fun präsentiert mit Mercedes Guerrero Swing und südamerikanische Musik. Martin Müller, "Deutschlands Nr. eins der brasilianischen Gitarrenmusik", der Klarinetist Wolfgang Weth und Claudia Klinkenberg spielen im Trio Swing- und Bossa Nova-Standards. Mercedes Guerrero singt begleitet vom Gitarristen Martin Müller südamerikanische Lieder, die ungarische Geigerin Gabriella Jurenak spielt Cardás, das Duo Weth/Müller weckt andalusische Gefühle. Das Ettlinger Mandolinenorchester und der Kammerchor präsentieren ihre aktuellen Programme neben der internationalen Jazzkomposer-Performerin Cezara-Lucia Vlădescu (Foto), dem preisgekrönten Spitzenfrauenchor Vox Pulchra und der Bonner Klassikpianistin Gudrun Wild.

Um 20 Uhr interpretiert das Kammerorchester Camerata Ettlingen Werke von Bach, Händel und Bizet mit Stefan Fritz, Cembalo, Claudia Klinkenberg, Klavier und Mercedes Guerrero, Sopran. Martin Müller hat dem Orchester eine Reihe von Bossa Novas gewidmet: Zum Abschluss des Festivals spielt die Camerata Martin

Müllers aktuelle Kompositionen in Uraufführung und Bossa- Klassiker wie Corcovado und One Note Samba mit einer Vielzahl von meisterhaften Solisten.

Special Guest ist Günther J. Schmitz, einer der erfolgreichsten Jazzflötisten der internationalen Szene. Besonders interessant für alle Eltern, Kinder und Pädagogen dürfte auch die Teilnahme des gemeinnützigen Schülerverschöners 'Tischlein Deck Dich' sein. 'Tischlein Deck Dich' kocht den ganzen Sonntag mediterran mit regionalen Zutaten. Eine gute Gelegenheit für Eltern und Pädagogen, die Menschen und Ziele des Vereins aus nächster Nähe kennenzulernen. Schön für Familien: Das Spielmobil des Specht ist von 13 bis 17 Uhr mit lustigen Spielgeräten und einer Bastelaktion vor Ort.

Infos unter: [vitalerlunchbox.de](http://vitalerlunchbox.de) und [claudiaklinkenberg.com](http://claudiaklinkenberg.com), Kasino Ettlingen, Dickhäuterplatz 22. Tagesticket 10 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, bis 14 Jahre 6 Euro

### Kundgebung von Ver.di am 4. Juli in Ettlingen auf dem Marktplatz

Am Donnerstag, 4. Juli, kommt es aufgrund einer Kundgebung der Gewerkschaft Ver.di zu Verkehrsbehinderungen auf folgenden Straßen:  
Ab ca. 10 Uhr: Rheinstraße, Schillersstraße, Badener-Tor-Straße;  
Ab ca. 11:15 Uhr: Kronenstraße, Pforzheimer Straße, Karlsruher Straße, Huttenkreuzstraße.

### Gemeinderat: Spenden

Einer Reihe von Spenden gab der Gemeinderat sein „Plazet“. Zum einen erhielt der Forst eine Spende in Höhe von 300 Euro für eine Sitzbank. Weitere Sitzbankspenden gingen an das Stadtbauamt, eine Summe von insgesamt 2.800 Euro. Weitere 10.000 Euro gingen für den Bücherschrank im Weißenburger Hof an das Stadtbauamt. Spenden für Schulobst in Höhe von insgesamt rund 460 Euro gingen beim Amt für Bildung und Weiterbildung ein, das Hauptamt erhielt eine Spende in Form einer Skulptur, Wert rund 5.500 Euro.

## Gemeinderat: Stellungnahme der Stadt für Bau einer Gashochdruckleitung

Zustimmung erteilte der Rat einer Stellungnahme der Stadt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Bau einer Erdgashochdruckleitung. Die terranets bw GmbH hat beim Regierungspräsidium Karlsruhe die Planfeststellung für den Bau einer neuen Erdgashochdruckleitung beantragt, die auf der Gemarkung Ettlingen an die Übergabestation der terranets bw anschließt und bis Leonberg reicht. Ausgangspunkt der Leitung ist nördlich Ettlingens beim Gewann „Hägenich“. Von dort führt sie südlich von Grünewetersbach, Wettersbach, Palmbach und nördlich an der Gemeinde Waldbronn vorbei nach Karlsbad und von dort weiter. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wird das Anhörungsverfahren eingeleitet. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen zur Anhörung der Öffentlichkeit zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt erfolgte unter anderem im Planungsamt Ettlingen vom 24. April bis 23. Mai und als „amtliche Bekanntmachung“ im Amtsblatt vom 11. April. Fachdienststellen der Stadtverwaltung sowie die Stadtwerke Ettlingen GmbH/SWE Netz GmbH wurden zu den umfangreichen Planunterlagen um Stellungnahme gebeten. Durch die Trassenbündelung und den geplanten Verlauf werden Ettlinger Belange bestmöglich berücksichtigt, dem Trassenverlauf konnte der Gemeinderat daher grundsätzlich zustimmen. Darüber hinaus sind die fachlichen Belange der einzelnen Dienststellen/Ämter der Stadt Ettlingen sowie der Stadtwerke Ettlingen GmbH/SWE Netz GmbH zu berücksichtigen, alle baulichen Maßnahmen müssen bestehende Leitungen und Trassen beachten. Deshalb sollen von der terranets bw vor Baubeginn die aktuellen Bestandspläne angefordert werden. Nach Abschluss der Maßnahme müssen alle Grundstücke wieder ordnungsgemäß hergestellt und nutzbar sein sowie Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzaufforstungen erfolgen.

### Sinkkastenleerung in der Kernstadt und den Stadtteilen

Das Stadtbauamt wird ab 4. Juli in der Kernstadt und anschließend in den Stadtteilen Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schlutenbach, Spessart und Schöllbronn die Sinkkastenleerung durchführen. Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bitten wir die Sinkkästen nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbotsschilder zu beachten. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

## Queenz of Piano – Klassik meets Kabarett mit Jennifer Rüth und Anne Folger



„Die ganze Welt ist himmelblau“ für die Queenz of Piano, Jennifer Rüth und Anne Folger.

Es sind nicht nur die Tasten, die bei Michael Jacksons Thriller, bei Chatchaturians Säbeltanz oder Zaquineus Tico Tico zu musikalischer Unterhaltung taugen. Der Flügel wird zum Percussioninstrument, die Saiten werden für Gitarrenriffs benutzt. Vom Cembalo bis zur Bouzouki. Vom chinesischen Gong bis zur alpenländischen Zither. Egal ob Holz, Saiten, Dämpfer oder Rahmen, jedes Teil dient der Darstellung klangvoller Effekte und führt zu einer nie dagewesenen Art des Klavierspiels. Da fliegen nicht nur Melodien hin und her, da werfen sie sich auch gleichsam

Zwei hervorragend ausgebildete und gutaussehende Pianistinnen an zwei Pianos – mehr braucht es nicht für anspruchsvolle Unterhaltung im Rahmen der Sonderveranstaltungen der Schlossfestspiele. Es geht um Klassik, Entertainment und Humor. Kombiniert auf eine völlig neue und innovative Art. Klassische Stücke in eigenen Arrangements finden auf der „Tastatur“ ebenso einen Platz wie Chansons, Pop und eine gehörige Portion Humor. Die Queenz of Piano, Jennifer Rüth und Anne Folger, geben den angestaubten Image klassischer Klavierkonzerte einen neuen Anstrich.

die Bälle zu und schießen scharfzüngig Spitzen von Flügel zu Flügel.“ Ein fulminantes Fingerfeuerwerk an zwei Flügeln, sprühender Witz und kreatives Entertainment schaffen so ein Klavierkonzert, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Umrahmt wird das Programm mit einem traditionell hervorragendem 5-Gänge-Menü aus der Küche des Hotel-Restaurants Erbprinz. Die Aufführungstermine im Festsaal des Hotel-Restaurant Erbprinz sind der 12. und 13. Juli sowie der 2. und 3. August, Beginn jeweils um 19 Uhr. Infos/Karten unter Tel. 101-380.

### Erneuerung der Fahrbahn in der Neuen Steige

## Bauabschnitt zwischen Schottmüllerstraße und Kirchstraße

Nachdem im letzten Jahr das Teilstück der Neuen Steige in Spessart zwischen der Hauptstraße und der Schottmüllerstraße saniert wurde, ist für dieses Jahr das verbleibende Stück innerhalb der Ortsdurchfahrt zwischen der Schottmüllerstraße und der Kirchstraße (K 3544) zur Erneuerung vorgesehen. Der nicht trag- und frostsichere Straßenaufbau der Neuen Steige wird bis auf eine Tiefe von etwa 70 Zentimetern ausgebaut, danach der Boden durch Einfräsen von Kalk-Zement-Binder verfestigt, auf den dann der neue Straßenaufbau aufgebracht wird. Die Arbeiten werden am 22. Juli beginnen und etwa sieben Wochen dauern, so dass die Straßenaubar-

beiten zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sind. Eine Firma aus Lahr nach öffentlicher Ausschreibung zum Preis von knapp 340.000 Euro vergeben. Die Strecke wird im gesamten Abschnitt zwischen Schottmüller- und Kirchstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert. Den Fußgängern wird ein Durchgang, teilweise auf provisorisch mit Schotter hergerichteten Flächen, während der Bauzeit ermöglicht. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die Behinderungen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01-5 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

## Tariftreue- und Mindestlohngesetz gegen Dumpinglöhne

Am 1. Juli ist in Baden-Württemberg das Tariftreue- und Mindestlohngesetz in Kraft getreten. Damit dürfen für Landesanzeiger öffentliche Aufträge vom Land oder von Kommunen nur noch an Unternehmen vergeben werden, die ihren Beschäftigten einen tarifvertraglichen Lohn, mindestens aber einen Stundenlohn von 8,50 Euro bezahlen. Ziel ist es, Wettbewerbsverzerrungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu unterbinden. Öffentliche Auftraggeber wie die Stadt Ettlingen sind durch das Gebot der Wirtschaftlichkeit gezwungen, dem wirtschaftlich günstigsten Angebot den Zuschlag zu erteilen. Die Wettbewerbsverzerrung kann dann entstehen, wenn das Unternehmen sein Angebot dadurch platzieren kann, indem es seinen Beschäftigten Dumpinglöhne zahlt. Durch das Gesetz soll sichergestellt werden, dass das zumeist tarifgebundene Baden-Württembergische Handwerk und der Mittelstand im Land bei der Bewerbung um öffentliche Aufträge nicht mehr von Billiganbietern unterboten werden kann, mit denen die einheimische Wirtschaft nicht konkurrieren kann. Aufträge werden mithin nur an Unternehmen vergeben, die ihren Beschäftigten bei der Ausführung eines Auftrags ein Mindestentgelt (mindestens 8,50 Euro brutto pro Stunde) zahlen und sich tariftreu verhalten. Es geht dabei um Angebote über Bau- und Dienstleistungen ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 Euro (ohne Umsatzsteuer). Die Unternehmen müssen sich bei der Verpflichtungserklärung, die die Stadt künftig den Vergabeunterlagen ebenfalls beifügen wird wie ein Merkblatt sowie besondere Vertragsbedingungen, schriftlich verpflichten, dass sie sich tariftreu verhalten. Die Stadt ist zu sichprobenartigen Kontrollen verpflichtet, bei Verstößen droht laut Tariftreuegesetz eine Vertragsstrafe von einem Prozent des Auftragswertes. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat eine Servicestelle Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LIMG) eingerichtet. Ansprechpartnerin dort: Sina Bätzler, Telefon 0711 904-11433, Telefax 0711 904-11490. Infos auch im Internet unter [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de).

## Lions Club stiftete öffentlichen Bücherschrank

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01-177 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de). Die Idee kam von Ute Bähr, Präsidentin des Lions Clubs Ettlingen: Ein Bücherschrank sollte in die Innenstadt! Nach über einjähriger Vorbereitung war es Ende Juni so weit, das neue öffentliche Bücherregal, das zweite in der Stadt, wurde im Weißenburger Hof offiziell seiner Bestimmung übergeben. Jeder interessierte Leser jeglichen Alters darf Bücher aus dem Schrank aus edlem Cortenstahl ausleihen, zurückgeben, vor Ort im Weißenburger Hof lesen, behalten oder Freunden weitergeben. Natürlich darf jeder auch Bücher hineinlegen, um den Lesestoff mit seinen Mitbürgern zu teilen.

Lions-Präsidentin Ute Bähr erklärte rund 20 Interessierten, darunter auch Bücherspenden des Lions Clubs, dass der Bücherschrank keine Ladenschlusszeiten habe. „Hier mitten im Weißenburger Hof unter freiem Himmel und eingerahmt von Geschäften kann man wunderbar schmökern“, und das ohne Bibliotheksausweis oder Leihschein, wie ein Besucher anmerkte. Bürgermeister Thomas Fedrow, der für die Stadt Ettlingen den Bücherschrank „in Empfang“ nahm, freut sich: „Ich danke für die stolze Spendensumme in Höhe von

*Einweihung des neuen innerstädtischen Bücherschranks: (v.l.n.r.) Bürgermeister Thomas Fedrow, Präsidentin Ute Bähr und Uwe Metzen, Leiter Stadtbauamt*

10.000 Euro zur vollständigen Finanzierung des Schrankes durch Lions Club!“ Bähr wie Fedrow dankten dem Leiter des Stadtbauamtes, Uwe Metzen, und seiner Mitarbeiterin Susanne Stegmaier für ihre Kooperation. Bereits im Mai war der erste Ettlinger Bücherschrank mit Unterstützung der Bürgerstiftung im Entenseepark in Ettlingen-West durch das Stadtbauamt aufgestellt und durch Oberbürgermeister Johannes Arnold „in Betrieb genommen“ worden.

Für Fedrow ist das Engagement der Präsidentin Ute Bähr beispielhaft für gelungene Bürgeraktionen. Bähr erklärte, dass Lions-Mitglieder die Patenschaft für den Schrank sowie die Unterhaltung und Pflege des Bücherbestandes übernehmen werden.

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Siglinde Taler, sieht in den Schränken keine Konkurrenz, sie konnte selbst vor wenigen Tagen 2.000 Euro vom Lions Club für Projekte zur Sprachförderung von Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund entgegennehmen.

Der Bücherschrank wurde nach der feierlichen Enthüllung zur Freude von Bürgermeister Fedrow flugs mit über 200 Büchern bestückt und wartet nun auf Leseratten und Bücherwürmer.

### Deutsch-französischer Stammtisch

Der deutsch-französische Stammtisch findet immer am 2. Mittwoch im Monat statt, im Juli am Mittwoch, 10. Juli, ab 19.30 Uhr im Pot-au-Feu hinter dem Ettlinger Schloss. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht. Im August ist Pause, der nächste Stammtisch ist dann am 10. September.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom 14. bis 20. Juni können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom 13. bis 18. Juni, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## CD zum 100. Geburtstag von Kurt Müller-Graf erschienen:

### „Gedichte über das Alter“

floss in diese Schlossfestspiele, nur so konnte es gelingen, auch theaterfremde Besucherkreise zu erobern und bis heute zu begeistern.

Und noch immer schlägt das Herz in seiner Brust für Ettlingen, so intensiv, dass er seinen Fans nun zu seinem runden Geburtstag ein Geschenk macht. Zum 100. Geburtstag ist eine CD erschienen mit dem Titel „Gedichte über das Alter“, gelesen von Kurt Müller-Graf in einer Auflage von 100 Stück, Laufzeit etwa eine Stunde, Kostenpunkt 15 Euro, Herausgeber ist die Stadt Ettlingen.

„Das Alter ist jene Lebensperiode, in der wir die Sünden, die wir noch begehen, dadurch wettmachen, dass wir jene verabscheuen, die zu begehen wir nicht mehr imstande sind“, sagte einst Ambrose Bierce, der geistreiche amerikanische Zyniker. Gleich, ob sich die Dichter dem Alter nun mit Zynismus oder mit Augenzwinkern nähern, ob man sich nun dieser oder jener Sichtweise anschließen kann, eins ist klar: damit auseinandersetzen muss sich je-

Seinen 100. Geburtstag feiert am 9. August der Ehrenbürger der Stadt Ettlingen, Kurt Müller-Graf, der Mann, der zusammen mit Dr. Erwin Vetter den Ettlingern vor über 35 Jahren die Schlossfestspiele „schenkte“ und 13 Jahre lang prägte, als Intendant, Regisseur, als Schauspieler. Ein Stück Kulturgeschichte wurde damals geschaffen, das Ettlingen zusammen mit der gelungenen Stadtsanierung unglaublichen Schub verlieh. Eine Menge Herzblut Kurt Müller-Grafs

der irgendwann einmal. Insgesamt 21 Gedichte von Goethe bis Storm, von Fontane bis Ringelwitz, von Eichendorff bis Kästner sind auf der CD zu finden, gegliedert durch vier Musikstücke.

Für die Auswahl der Beiträge zeichnen Gattin Heidrun Müller-Graf sowie Barbara Fleck von den Schlossfestspielen verantwortlich. „Gedichte über das Alter zu sammeln lag nahe, doch sie mussten auch zur Persönlichkeit von Kurt Müller-Graf passen“, erzählt Barbara Fleck. Teils wehmütig, teils mit Humor nähern sich die Dichter dem letzten Lebensabschnitt, „interessant war, dass wir nur sehr wenige Altersgedichte weiblicher Poeten gefunden haben“, so Fleck. Kurt Müller-Graf jedenfalls sei von der Idee angetan und gleich zur Mitarbeit bereit gewesen. Um dem Jubilar entgegen zu kommen, wurden die Aufzeichnungen mit einem mobilen Tonstudio bei Müller-Grafs zuhause gemacht.

Der Förderkreis der Musikschule unterstützte das Projekt, indem er die Musikaufnahmen sponserte, die von Schülerinnen und Schülern der Musikschule eingespielt wurde.

Zu haben ist die CD bei der Stadtinformation im Schloss oder am Infostand der Schlossfestspiele im Schlosshof.

## Klimaschutz in Ettlingen

### Neue Internetseiten der Stadt informieren

Auch Ettlingen bleibt von den Folgen des Klimawandels nicht verschont. Im Moment werden noch die Schäden des annähernd orkanartigen Sturmes vorletzter Woche und des Althochwassers in den Wochen zuvor vom Garten- und Friedhofsamt sowie dem Stadtbauamt aufgenommen und analysiert. Es kann von Sturm Schäden im Baumbestand ausgegangen werden, deren Ausgleich mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird und von signifikanten Hochwasserschäden an Infrastruktureinrichtungen wie z.B. Brückenbauwerken.

Es spricht vieles dafür, dass in Zukunft extreme Wetterereignisse wie Stürme, Hagel oder Überschwemmungen als Folge der globalen Erderwärmung vermehrt die oberrheinische Tiefebene heimsuchen werden. Bereits im Jahr 2006 stellt eine im Auftrag der britischen Regierung entstandene Studie fest, dass ein ungebremster Klimawandel weltweit zu erheblichen volkswirtschaftlichen Schäden führen würde. Auch bei einem kompletten Emissionsstopp des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) würde sich ein globaler Temperaturanstieg auf

#### *Typischer Sturmschaden*

Grund der Trägheit des Klimasystems zunächst fortsetzen.

Der gesamtwirtschaftliche Schaden könnte jedoch durch eine deutliche Reduzierung des Ausstoßes von CO<sub>2</sub> im Rahmen gehalten werden. Hauptsächlich kann dies mittels Senkung des Energieverbrauchs und des Einsatzes regenerativer Energien geschehen. Konkret ergibt sich daraus ein enormes Handlungspotential vor Ort in der Kommune, in Unternehmen und privaten Haushalten. Mittlerweile gibt es in Ettlingen eine Anzahl erfolgreicher Klimaschutzmaßnahmen. So stattet das Stadtbauamt schon seit mehreren Jahren Straßenleuchten mit moderner energiesparender und wartungsarmer LED-Technologie aus, die Stadtwerke und manche Eigentümer investieren in effiziente Blockheizkraftwerke, an Fabrik- und Wohngebäuden sind Photovoltaikmodule, Solarkollektoren sowie Wärmedämmmaßnahmen vorzufinden.

Dazu gibt es Initiativen zur Energieeinsparung in Ettlinger Kirchengemeinden, Vereinen und mit der BürgerEnergiegenossenschaft auch ein positives Beispiel für bürgerschaftliches Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien. Weitere Informationen über den Klimaschutz in Ettlingen erhalten Sie auf den neu erstellten städtischen Internetseiten unter [www.ettlingen.de/1029361](http://www.ettlingen.de/1029361). Dieser Internetauftritt soll in Zukunft zu einer Informationsplattform ausgebaut werden, in der Ettlinger Klimaschutzprojekte vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

## Bürgertreff im "Fürstenberg"

**Offener Mittags Tisch** Montag bis Freitag 12-14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.

Vorbestellung unter 0176/11243515  
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

**Anlaufstelle Ettlingen-West** – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

**12. Juli**, 10 bis 11.30 Uhr Informationsveranstaltung zum Elternkurs „Starke Eltern - starke Kinder“ des Kinderschutzbundes Karlsruhe. Der Kurs findet im Elterncafé statt und startet am 30. September.

## Frauen

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de), Telefon-Nr.: 07243/12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Sie werden zurückgerufen.

#### Sommerfest im effeff

Am Sonntag, 7. Juli, feiert das effeff sein traditionelles Multi-Kulti-Sommerfest. Alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer sind herzlich eingeladen. In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto: „Ein Fest der Sinne“. Feiern Sie mit Ihrer Familie und mit uns und lernen Sie dabei die vielfältigen Aktivitäten des Vereins und seine Mitglieder kennen. Wir bitten jeden Gast um einen Beitrag für das Internationale Buffet. Bitte bringen auch Sie Ihr Lieblings- oder Nationalgericht mit.

#### NEU: Schreibwerkstatt

Am Samstag, 13. Juli, 14 – 16 Uhr. Wie schreibe ich eine gute Geschichte oder gar ein ganzes Buch? Auf diese Frage würden 100 Autoren 100 verschiedene Antworten geben. In einem wären sie sich aber einig: Ohne konstruktive Kritik von außen geht es nicht. Wer sich schon einmal im Schreiben von Geschichten versucht hat oder es gerne tun möchte ist herzlich eingeladen zum Schnuppernachmittag „Kreatives Schreiben - wie bastelt man eine gute Story?“ Es geht zum Beispiel um Figuren, Spannung, Konflikte, und Dialoge. Und weil das nicht alles in zwei Stunden erklärt werden kann, schließt sich dem Schnuppernachmittag ein Kurs nach den Sommerferien an - falls sich genügend Schreibwütige zusammenfinden. Der Kurs wird geleitet von Susanne Graf, Redakteurin und Autorin.

#### Offenes Café

Jeden Donnerstag ist unser Offenes Café von 16-18 Uhr geöffnet. Am 11. Juli kommt wieder die Kinderfriseurin Emine und schneidet den Kindern die Haare nach Wunsch. Am 18. Juli ist das letzte Offene Café vor den Sommerferien.

#### Literaturkreis im effeff

Der Literaturkreis für Erwachsene trifft sich wieder am Dienstag, 16. Juli, um 19.30 Uhr mit diesem Buch: Veronika Peters, „Das Meer in Gold und Grau“. Neue Bücherfreunde sind herzlich willkommen. Sie sollten das Buch gelesen haben. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

#### Zwergencafé

Im Zwergencafé am 16. Juli, um 10 Uhr, gibt es einen Vortrag zum Thema: „Kindernotfall- und Unfallprävention“ z.B.: Wie mache ich meine Wohnung kindersicher? Was mache ich bei Pseudokrapp? Und vieles mehr. Interessierte sind herzlich willkommen. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

**Weitere Informationen zu unseren regelmäßigen Angeboten unter [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)**

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

#### Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

#### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Kinder- und Jugendzentrum

Über das Zentrum sind zu erreichen:

#### Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** - ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

#### Haus-tier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

#### Veranstaltungstermine

**Fr., 05.07.**, 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“; 14:30 Uhr: Aquarellmalen. Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

**Mo., 08.07.**, 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

**Di., 09.07.**, 09:30 Uhr: Gedächtnistraining; 10 Uhr: Hobby-Radler Rennrad; Schach, Englisch für Anfänger; 11:08 Uhr: „Mit Karte ab 60“ nach Bithl ins Stadtmuseum; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2, Schönhengster; 14:30 Uhr: Stickerkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

**Mi., 10.07.**, 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; **BiStropie** - Art & Craft Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Wanderung mit Hunden, Flöten-Ensemble; 18 Uhr: Graue Zellen“ Probe, Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“, Jägerstube.

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**  
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

**Do., 11.07., 10 Uhr - 13 Uhr:** Tischtennis; 14 Uhr: Rommee Joker, Boule 3; 14:30 Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis, „La Facette“ Probe.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

#### Computer-Workshops

Mo 08.07. 10 Uhr Internet für Fortgeschrittene  
Di 09.07. 10 Uhr Einführung in Windows 8  
Di 09.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)  
Do 11.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 12. Juli**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkuhr ist vorgesehen: Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: M. Kühnel (Tel. 537931) und H. Heumer (Tel. 77560).

#### Literaturkreis

Nächstes Treffen: **Dienstag, 16. Juli, 11 Uhr**. Diesmal geht es um das Buch „Die Herrlichkeit des Lebens“ von Michael Kumpfmüller.

#### Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 19. Juli, 17 Uhr**, wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der deutsche Spielfilm „Good bye, Lenin“ aus dem Jahr 2003 gezeigt. Es handelt sich dabei um eine Tragikomödie über die jüngste deutsche Geschichte. Eintritt: 2,00 €.

#### seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbrunn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

## Ettlingen-West

#### 5 Jahre seniorTreff

Am 19. Juni 2008 wurde der seniorTreff in Ettlingen-West eröffnet. Mit einer kleinen Feier soll dieses Jubiläum am **Donnerstag, 11. Juli, 15 Uhr**, im Fürstenberg gefeiert werden. Alle Freunde des seniorTreffs sind von den Leiterinnen des Treffs, Karin Rau und Christa Schulze, herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf einen netten und unterhaltsamen Nachmittag.

## Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Der Bücherbörse im seniorTreff Ettlingen-West sind Bücherspenden sehr willkommen. Besonders aktuelle Literatur und gut erhaltene Bücher werden gerne angenommen. Die Abgabe und auch Ausleihe ist während der Sprechstunde jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr möglich.

#### Termine:

##### Dienstag, 9. Juli

9 Uhr - **Sturzprävention**  
10:15 Uhr - **Sturzprävention**  
16 Uhr - **Offenes Singen**

##### Mittwoch, 10. Juli

14 Uhr - **Boule „Die Westler“** - Entenseepark

##### Donnerstag, 11. Juli

9 Uhr - **Sturzprävention**  
15 Uhr - **5 Jahre seniorTreff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

#### Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats

Am Dienstag, 9. Juli, findet eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt, um 15.45 Uhr im Besprechungszimmer Dezernat II im EG des Rathauses. Die Tagesordnung ist unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in dieser Ausgabe abgedruckt.

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

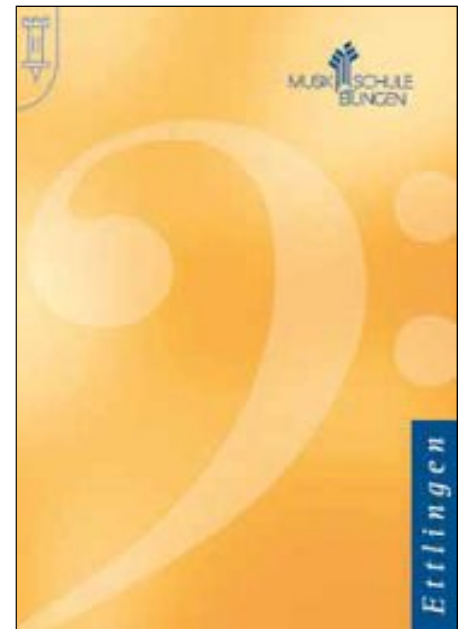
**WIR SAMMELN** Dosen, Korken, Einmachgläser (ohne Gummis und Metall) sowie Tennisbälle. Über Spenden freuen wir uns!

#### PIZZA AUS DEM LEHMOFEN

Am SA dem 06.07. gibt's ab 19 Uhr original italienische Pizza für nur €3,- aus unserem Lehmofen.

#### CONCERT + PARTY

Mit Clubsound, Hip Hop, RNB und RAP treten am 06.07. „Mosaik“, „Finsch“, „Five minutes in Emelie“ und Mitorganisator „Studio 913“ im Jugendzentrum Specht auf. Ab 23 Uhr geht's im bistropic (Kulisse Ettlingen) weiter mit Party und Musik; Eintritt € 5.-



**BASTELWERKSTATT\*** Mit Holz, Ton, Naturmaterialien, DI, 15.30-17.00 Uhr  
\*Anmeldung erforderlich unter 07243-4704.

**EXPERIMENTIEREN MIT FARBE** jeden FR 18-20 Uhr, ab 12 J., €6,- pro Abend (= inkl. Leinwand).

**JUNGSTREFF** jeden MI von 16.15 bis 17.45 Uhr, ab 11 Jahren.

**MÄDCHENTREF** jeden FR von 14.30 bis 17.00 Uhr, Teilnahme kostenlos, ab 11 Jahren, einfach vorbeischaun.

**MITTAGSTISCH** von Montag bis Freitag von 12.00 bis 14.00 Uhr (außer in den Faschingsferien) gibt's bei uns für nur € 3,- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14 bis 15.30 Uhr.

**OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER** Do 19-22 Uhr; € 7,-, das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbeischaun.

**DER BESONDERE TREFF** an jedem 1. SA im Monat, von 19 bis 22 Uhr für Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren.

#### ETTLINGEN FAMILIENPASS

Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)



## Umweltinfo

### Kultur Freunde Ettlingen/ Albgau



[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

Die „Freunde des BismarckTURM“ laden zu „Talk im TURM“ Freund/innen Bismarcks ...

..., seines TURMs, seines Herings, seines Kaisers und seines politischen Vermächtnisses zu unregelmäßigen Gesprächsrunden „im TURM“ ein. Diese Idee wurde anlässlich der stimmungsvollen Sommersonnenwendfeier am 21. Juni mit 112 Kerzen-InnenTURMillumination geboren...

„Jede der Kerzen steht für ein Jahr „Ettlinger BismarckTURM, der am 21. Juni 1901 feierlich eingeweiht wurde“, erläutert \*KulturFreunde\*-Chef Harald K. Freund das kulturhistorische Engagement der von ihm 2005 gegründeten Non-Profit-AgendaGruppe. Alle Veranstaltungen am, im und auf dem TURM seien, so Freund, ehrenamtlich organisiert und für die Bevölkerung kostenfrei ...! Da die „Legende Bismarck“, des „Eisernen Kanzlers“, lebt, sind Bismarck-Experten mit Themenvorschlägen jederzeit willkommen!



Florian und Philipp sorgten zur Sommersonnenwendfeier mit 112 Kerzen für bisher einmalige grandiose Innen-Illumination...

Foto: Siggie Geisbauer

### BismarckTURM-Bläser/innen gesucht!

Zur Ausgestaltung besonderer Events (z.B. „Tag der Dt. Einheit“ u.a.m.) suchen die \*KulturFreunde\* Trompeter/Posaunisten/Hornisten u.ä.!

Kontakt wg. „Talk im TURM“ und BismarckTURM-Hotline: Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496

## GUARANÁ - Kaffee-Ersatz mit Power

Wer dabei an Muckefee denkt, ist total auf dem Holzweg: Die Guarana-Pflanze enthält nämlich zwischen 3-8% Guarana, das ist etwa dem 3,5-fachen Koffeingehalt von Kaffeein gleich. Sie ist eine bis zu zehn Meter hohe Kletterpflanze mit orangefrüchtigen und dunklen Kernen im tropischen Regenwald.

Bis zu 10 kg Samen können von einer kultivierten Pflanze geerntet werden. Erst im Körper wird das Guarana in Koffein abgebaut. Weil das Guarana an Gerbstoffe wie Tannin gebunden ist, wird es im Körper nur langsam freigesetzt.

Dadurch ist Guarana weniger aufputschend als Kaffee und hält in der Wirkung länger an. Guarana-Pulver kann in Fruchtsäften, Milchshakes, Müsli, Kakao, Tee oder einfach in Wasser eingerührt werden. Es regt an, hellt die Stimmung auf, vertreibt Müdigkeit und stärkt die Konzentrations- und Lernfähigkeit.

Den feinen Duft gerösteten Kaffees hat das Guarana jedoch nicht.

Der Weltladen bezieht Guarana aus dem Projekt ONCA im Bahianischen Küstengebiet Brasiliens über das Fair Trade Handelshaus EL PUENTE, das mit der Förderung von Kleinbetrieben und Genossenschaften die Kluft zwischen den reichen und den Entwicklungsländern verringern möchte.

**Fair-einkaufen** im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

### Pianoforte am Sonntag, 14. Juli

Am Sonntag, 14. Juli, findet um 11 Uhr im Saal der Musikschule ein Konzert unter dem Motto „Pianoforte“ statt.

Junge Pianisten der Musikschule spielen Werke verschiedener Komponisten aus der 300-jährigen Geschichte des Klaviers, das zur Zeit seiner Entstehung „Pianoforte“ genannt wurde, da es zum ersten Mal in der Geschichte der Tasteninstrumente ermöglichte auf nur einer Tastatur laut und leise zu spielen.

Freuen Sie sich auf einen bunten Strauß wunderbarer Werke, die für dieses Instrument in den verschiedenen Epochen geschrieben wurden. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 21. Juli 2013, ab 11.00 Uhr

# Musik- schul fest

In den Sälen und im Serenadenhof der Musikschule

Schlagzeugmatinee  
Big Band, Combos  
Rock, Pop, Jazz und Folklore  
Solisten, Kammermusik, Chöre und Orchester  
Instrumente sehen, - hören, - ausprobieren  
Festbewirtung

Detailliertes Programm ab 8. Juli 2013:  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

### 88 Tasten

*Klavier in der Musikschule Ettlingen zu sein ist eine anstrengende Aufgabe, Tagtäglich muss man über viele Stunden hinweg gute Miene zum nicht immer perfekten Spiel machen. Man soll nicht nur*

*gut aussehen sondern auch noch schön klingen. Man soll die musikalischen Ideen der kleinen und großen Spieler hörbar machen. Wenn im Alter der Lack ab ist und die Spannkraft der Saiten nachlässt, wird die Arbeit, auch wenn sie noch so schön ist, beschwerlich.*

Eine großzügige Spende der BBBank ermöglicht der Musikschule Ettlingen zur Hälfte die Neuanschaffung eines Klaviers. Doch was sollen die Schüler mit einem halben Klavier? Uns zu unterstützen, dass ein Ganzes daraus wird, sind Sie herzlich eingeladen.

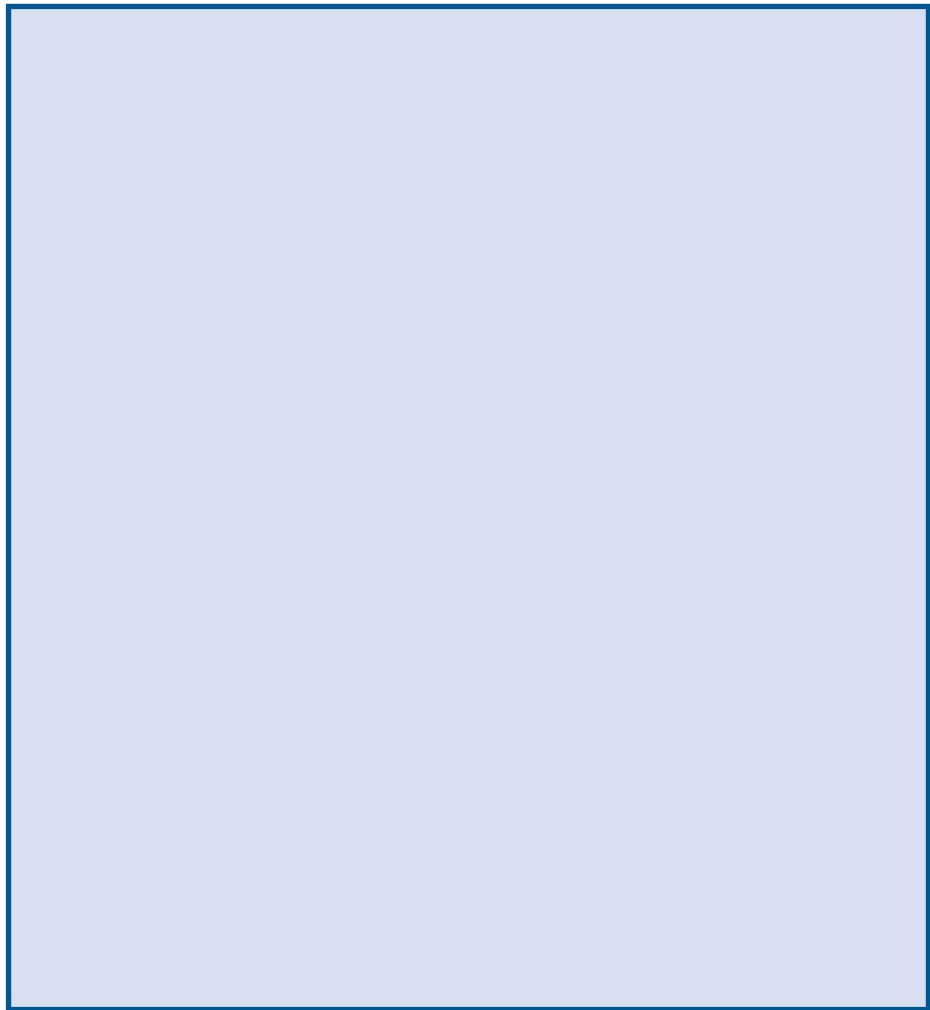
Für 50 € können Sie von einem Klavier, das wir in den Ruhestand entlassen müssen, eine Taste erwerben. Kaufen Sie Ihren Lieblingston! Gönnen Sie sich ein solides tiefes c! Oder darf es ein verschmitztes hohes h sein, oder lieber ein launisches ces? Sie haben die Wahl! Wer einen Wunschton hat, sollte sich beeilen. Die Tasten sind im Sekretariat der Musikschule erhältlich, oder auch bei unseren nächsten Veranstaltungen.

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von



Heute stellen wir Ihnen vor:

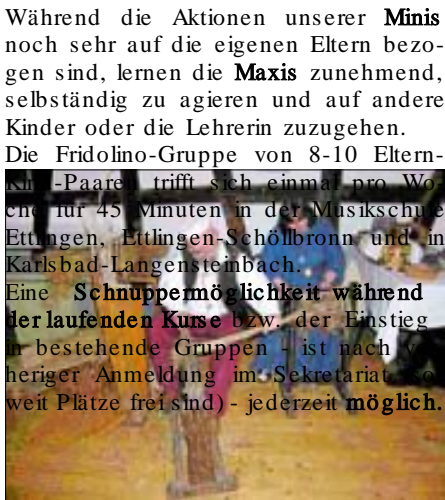
**Fridolino,**  
**der kuschelige Musikschulbär**

Die **Eltern-Kind-Gruppe** für Kinder im Alter von 18-36 Monaten (**Fridolino-Minis**) bzw. im Alter von 3-4 Jahren (**Fridolino-Maxis**) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson.

**Fridolino**, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbronn und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine **Schnuppermöglichkeit** während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (so weit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.



**Samstag, 6. Juli 2013, 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Musikschule Ettlingen**

# Conga und Percussion Workshop

**Weitere Informationen in der Verwaltung der Musikschule**  
**TEL. 07243/101-312 oder unter**  
**[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)**

Dieser Workshop ist für alle Rhythmusbegeisterte ab 16 Jahren,  
... die schon immer mal trommeln wollten  
... die eine grundlegende Congatechnik erlernen wollen  
... die gerne mit anderen zusammen trommeln  
... die schon Vorkenntnisse haben und sie erweitern möchten  
... und, und, und

**Sonntag, 7. Juli 2013, 11 Uhr**  
**Saal der Musikschule**

**Dunkle Wolken - Lichter Himmel**

**[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)**

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter. Moderation Heike Bleckmann, Konzeption Heike Bleckmann und Christiane Lange. Der Eintritt ist frei.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

**Turnusmäßiger Zählertausch ab Juli 2013**

### Austausch der Gas- Wasser- und Stromzähler

Ab **Montag, 15. Juli**, startet die SWE Netz GmbH in Ettlingen und seinen Stadtteilen mit dem turnusmäßigen Austausch der Zähler. Entsprechend dem Eichgesetz werden insgesamt 250 Gaszähler, 1.200 Wasserzähler und 700 Stromzähler getauscht. Die ganze Aktion dauert voraussichtlich bis zum 31.10.2013 und ist für die betroffenen Kunden kostenfrei.

Die SWE Netz GmbH hat die Installationsfirma SEWA Actaris GmbH aus Karlsruhe mit den Austauscharbeiten beauftragt. SEWA Actaris informiert die betroffenen Kunden vorab schriftlich über den Termin. Die Firma SEWA Actaris ist über die kostenlose Telefonnummer (0800 - 0114758) erreichbar.

Die Erfassung der Daten des Zählerwechsels erfolgt mit elektronischen Eingabegeräten. Die Kunden der SWE Netz GmbH werden gebeten, den Zählerstand des ausgebauten Zählers zu notieren und den Verbrauch seit letzter Ablesung zu kontrollieren. Ein gut zugänglicher Zählerstandort erleichtert zudem die Arbeit der Actaris-Mitarbeiter. Die Mitarbeiter der Firma SEWA Actaris besitzen einen Dienstaussweis der SWE Netz GmbH. Von ihrem Recht, sich den Dienstaussweis zeigen zu lassen, sollten die Kunden der SWE Netz GmbH Gebrauch machen. Damit wird verhindert, dass sich Unbefugte Zutritt zu Gebäuden oder Wohnungen verschaffen können. Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter der Telefon-Nummer 101-672 zur Verfügung.

Ab **8. Juli Tiefbauarbeiten in der Bulacher Straße**

### Leitungen und Hausanschlüsse werden erneuert

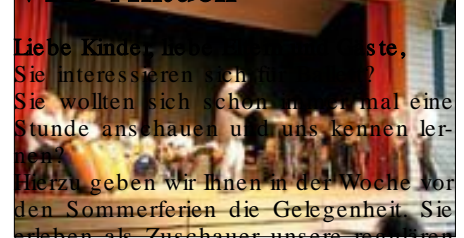
Rund 816.000 Euro investiert die SWE Netz GmbH in die sichere Energie- und Wasserversorgung für die Ettlinger Bürger. In der Bulacher Straße werden demnächst Erdgas-, Wasser- und Stromleitungen erneuert und ein Datenkabel neu verlegt. Zusätzlich werden etwa 50 Netzanschlüsse in den anliegenden Wohngebäuden entlang der Baustelle erneuert.

Die Baustelle beginnt wenige Meter nach dem Rheinstraßen-Kreisel und erstreckt sich über zirka 800 Meter beidseitig entlang der Bulacher Straße. Während der Bauphase ist die rechte Fahrspur in Richtung Innenstadt für den Verkehr gesperrt. Während der Bauarbeiten kann es in der Bulacher Straße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Erforderliche Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert.

Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-02 zur Verfügung.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell



Liebe Kinder, liebe Eltern, Sie interessieren sich für Ballett? Sie wollten sich schon einmal eine Stunde anschauen und uns kennen lernen?

Herzlichen Willkommen! Herzlich geben wir Ihnen in der Woche vor den Sommerferien die Gelegenheit Sie erleben als Zuschauer unsere regulären Ballettkurse, sehen wie der Unterricht aufgebaut ist und welche Unterschiede es in den einzelnen Altersstufen gibt. Am Ende der Kurse beantworten wir gerne all Ihre Fragen.

Montag, 15. Juli,  
17 - 18 Uhr Gruppe ab 9 Jahren  
18 - 19 Uhr Gruppe ab 9 und ab 18 Jahren

Dienstag, 16. Juli,  
17.25 - 18.25 Uhr Gruppe ab 6 Jahren

Donnerstag, 18. Juli,  
16 -17 Uhr Gruppe ab 8 Jahren  
17 -18 Uhr Gruppe ab 13 Jahren  
Damit unsere Schüler nicht unnötig beim Training gestört werden, bitten wir Sie, pünktlich zu Unterrichtsbeginn zu erscheinen. Elena Gorbach und Oleg Vasylenko freuen sich über Ihr Kommen.

**Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:**

**Spanisch für die Reise für Anfänger (S0288)** 8 Abende, montags bis donnerstags, 22. Juli - 1. August, jeweils 18 - 20:15 Uhr

**K0030 Rhythmus pur - Trommeln westafrikanisch auf Djembé und Bassstrommeln** Instrumente können im Kurs gegen eine Leihgebühr von 3,00 € pro Djembé zur Verfügung gestellt werden. Der Kurs findet in der Schillerschule im Pavillon (Schulhof) statt. Samstag, 20. Juli, 14 - 18:30 Uhr

**Entspannungswochenende in einem Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong, Yoga und Meditation (G0409)** Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit, modernen Duschen und WCs im Gang). Freitag, 26. Juli, 19 Uhr, bis Sonntag, 28. Juli, 14 Uhr. Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr.

**Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0643)** Welche „Benimm-Regeln“ sind noch zeitgemäß und gefragt? Gute Umgangsformen festigen im Beruf wie im Privatleben das souveräne Auftreten. Donnerstag, 11. Juli von 18:45 - 21:45 Uhr

**EDV-Grundkurs (B0695)** 5 Vormittage, Montag - Freitag 15. bis 19. Juli jeweils 9- 12 Uhr

**Internet Grundkurs „email, www. &co.“ (B0722)** 4 Vormittage, Montag - Donnerstag 22. bis 25. Juli jeweils 9 - 12 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

## Museum

### Sommerferien mit der Kinderkunstschule im Schloss

#### Gipsabgüsse - Naturkunst - Flowerpower

Fünfmal gibt es in den Sommerferien kreative Angebote vom Museum, ob ein-, zwei- oder dreitägig, im Freien oder in der Werkstatt im Schloss, für jüngere kids ab 6 Jahren oder für Jugendliche ab 12 Jahren - es ist für jeden etwas dabei.

Los gehts gleich am ersten Ferienwochenende mit „**Reliefabgüssen aus Gips**“ (26. und 27. Juli - 10 bis 12 Uhr, ab 9 Jahren).

Bei einem Blick in die Ausstellung „Karl Albiker - Figur und Raum“ erfahren die

## Stadtbibliothek

### Verführung zum Hören

Von widerspenstigen Alten, ungewollten Kindern und dem Ende der Korruption in Griechenland - vielfältige neue Hörbücher der Stadtbibliothek:

Augustin, Anita:

#### Der Zwerg reinigt den Kittel

Hörbuch Hamburg, 2012

Standort: CD Literatur - Humor-Satire  
Vier Seniorinnen sitzen wegen Mordverdacht im Knast. Ihr Plan war eigentlich ein anderer: Lebenslanges Vergnügen in der Seniorenresidenz. Diese Rechnung haben sie jedoch ohne Pflegekräfte und Demenzkranke gemacht - irgendwann reichte es. Die vier Alten schlugen zurück...

Gowda, Shilpi Somaya:

#### Geheime Tochter

Lübbe, 2012

Standort: CD Literatur - Familie  
Nach einigen Fehlgeburten stellt sich heraus, dass Somer und Kris nie ein eigenes Kind haben würden. Sie adoptieren ein kleines Mädchen in Indien. Das Leben zweier unterschiedlicher Familien verknüpft sich ... Kann die Liebe alle Schwierigkeiten überwinden?

Jonas, Bruno: **Bis zum Hals**

Random House Audio, 2012

Standort: CD Literatur - Humor-Satire  
Der beliebte Kabarettist lotet in meh-

Kinder viel über die Technik des Gusses. Zweiter Schritt ist die Herstellung eigener Formen mit Ton und Sand, dann folgt das Ausgießen mit Gips und am zweiten Tag die Oberflächengestaltung.

Mit „**Malen im Rosengarten**“ (30. Juli - 11 bis 13 Uhr, ab 6 Jahren) und „**Kunst aus Natur im Horbachpark**“ (21. August - 11 - 13 Uhr, ab 8 Jahren) kann man an zwei Freiluftkunstaktionen teilnehmen. In den Rosengarten geht es mit Block, Pinsel und Stift. Im Horbachpark wird mit verschiedensten Naturobjekten gebaut.

Eine besondere Herausforderung für Jugendliche ab 12 Jahren bildet der

workshop „**Flowerpower bis Weltraumdesign. Create your table**“ (26. und 27. August, 14 bis 17:30 Uhr und 28. September, 14 bis 16 Uhr). Nach eigenem Design baut jeder einen coolen Tisch aus Drahtpapierkorb, Drahtgeflecht, Pappmaché und Farbe.

In der letzten Ferienwoche wird der Pinsel geschwungen und Impressionen von „**Sonne, Meer und Wäldern**“ an der Staffelei mit Acryl zu Papier gebracht (5. und 6. September - 15 bis 17 Uhr, ab 7 Jahren).

rerer Kurzgeschichten die Gemütslage von Menschen aus, deren Leben an einem Wendepunkt angelangt ist: u.a. ein griechischer Tavernenbesitzer, die dementen Insassen eines Altersheims, ein bestechlicher CSU-Politiker. Eine derart geistreiche und unterhaltsame Darbietung sollte man sich nicht entgehen lassen.

Poznanski, Ursula: **Die Verateten**

Jumbo, 2012

Standort: CD Literatur - Science Fiction  
Ria gehört zur akademischen Elite des 22. Jahrhunderts und lebt in einer künstlichen Wohnsiedlung, die zum Schutz vor einem lebensfeindlichen Klima errichtet wurde. Das behagliche Leben jedoch wird jäh durch ein Mordkomplott beendet.

Modick, Klaus: **Klack**

Parlando, 2013

Standort: CD Literatur - Zeitgeschichte  
Klaus Modick verbindet eine Liebes- und Pubertätsgeschichte mit dem atmosphärisch dichten Porträt des Lebensalltags und des Lebensgefühls der frühen 1960er-Jahre, zwischen Wirtschaftswunder, Mauerbau und Kubakrise.

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr  
Mi 10- 18 Uhr  
Sa 10- 13 Uhr

Im neuen Flyer der Kinderkunstschule gibt es noch viel mehr Infos dazu.

Erhältlich ist er bei Stadtfinfo, Museums-shop oder im Internet [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de) - Kinder im Museum, Anmeldung und Beratung: 07243/101471

**Werkstatt-Ferientagebuch**

Donnerstag, 11. Juli - 15.30 - 17.30 Uhr,  
ab 8 Jahren

Juchhu - bald sind Sommerferien! Dafür basteln und dekorieren wir heute ein Ferientagebuch, worin ihr alle eure schönen Ferienerlebnisse festhalten könnt. Dafür müsst ihr keine Romane schreiben - malt, zeichnet oder klebt etwas ein. Ob es der Besuch im Zoo ist, die Wanderung zur Burg oder das blaue Meer - wenn ihr ein Ferientagebuch dabei habt, kommt immer eine kleine Erinnerung „eintragen“.  
(8 €, Anmeldung: 07143/101471)

**Museum im Schloss Ettlingen**

Sonntag, 7. Juli um 16 Uhr

Legende und Leben des Heiligen Nepomuk.

Die Malereien des C.D. Asam in der ehemaligen Schloßkapelle

3 € + Eintritt, Treffpunkt am Museumsshop, 60 Min

**Museum am Lauerturm**

...noch bis Mitte September sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich schon kurz nach der Erhebung Ettlingens zur Stadt ein neues Wohnviertel, das durch Gewerbetreibende wie Färber, Gerber und Zimmerleute geprägt war. Auch heute noch finden sich hier Spuren aus dieser Zeit. Einige Straßennamen sind noch heute nach diesen Gewerben benannt. So auch die Lauergasse: Einen großen Bogen hätten wir um die Lauergasse gemacht, wären wir in diesem, seit dem 14. Jh. angelegten Teil der Ettlinger Neustadt in früheren Jahrhunderten unterwegs gewesen. Hier lebten und arbeiteten die Lohgerber, auch Rotgerber genannt, da sich das Leder durch das Gerbmittel Eichenlohe rot verfärbte. Die Lohe, im Mittelalter „lauw“ und die

Gerber „lauwer“ genannt, gaben dieser Straße und dem heutigen Wahrzeichen der Stadt - dem Lauerturm - einem ehemaligen Wachturm an der Stadtmauer ihren Namen.

In einem malerischen Winkel dieses Areals, direkt an der Stadtmauer beim Lauerturm, befindet sich in einem mehrstöckigen schönen Fachwerkhäus die Ausstellung zur „Bäuerlichen Alltagskultur um 1900“. Die Außenstelle des Museums befindet sich in den oberen beiden Stockwerken des Fachwerk-

hauses und ist über den Lauerturmhof und den Wehrgang zu erreichen. Nicht nur das Leben und Arbeiten der Gerber in diesem Areal der Altstadt wird hier nachvollziehbar erläutert, sondern die Lebensbedingungen der sogenannten Ettlinger Ackerbürger bis zur Jahrhundertwende um 1900 anhand von zahlreichen Objekten anschaulich aufgezeigt. Zu sehen sind neben interessanten Einzelobjekten eine eingerichtete Bauernstube, eine Küche und die Werkstatt eines Schusters. Ein Besuch lohnt sich!

**Schulen**  
**Fortbildung**

**Albert-Magnus-**  
**Gymnasium**

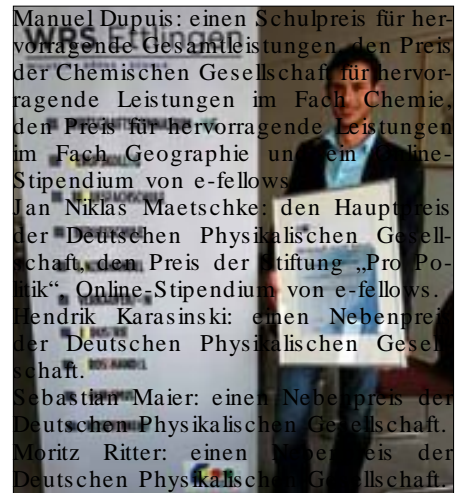
**Abitur 2013 am AMG**

Herzlichen Glückwunsch den 85 Schülerinnen und Schülern, die das Abitur bestanden haben. 18 Schüler des Abiturjahrgangs 2013 erreichten eine Eins vor dem Komma im Abiturdurchschnitt. Außergewöhnliche Leistungen zeigten mit einem Abiturnotendurchschnitt von 1,1 Samira Ochs, gefolgt von Franziska Metzger mit einem Notendurchschnitt von 1,2 sowie die Abiturienten Anna-Lucia Kürm, Tobias

Tymosch und Manuel Dupuis mit der Note 1,3 als Abiturdurchschnitt.

Im Rahmen der Abiturfeier in der Bürgerhalle Ettlingenweiler wurden die **Preisträger des Abiturjahrgangs 2013** geehrt. Folgende Abiturientinnen und Abiturienten erhielten eine besondere Auszeichnung:

Samira Ochs: einen Schulpreis für hervorragende Gesamtleistungen und den Preis für hervorragende Leistungen im Fach Deutsch sowie im Fach Englisch, den Preis der Stiftung Humanismus Heute, eine Empfehlung für die Studienstiftung und ein Online-Stipendium von e-fellows.  
Franziska Metzger: einen Schulpreis für hervorragende Gesamtleistungen und den Preis für hervorragende Leistungen im Fach Französisch, eine Empfehlung für die Studienstiftung und ein Online-Stipendium von e-fellows.  
Anna-Lucia Kürm: einen Schulpreis für hervorragende Gesamtleistungen, den Scheffel-Preis für besondere Leistungen im Fach Deutsch, den Preis der Museumsgesellschaft Ettlingen für hervorragende Leistungen im Fach Bildende Kunst und ein Online-Stipendium von e-fellows.  
Tobias Tymosch: einen Schulpreis für hervorragende Gesamtleistungen, den Ferry-Porsche Preis für hervorragende Gesamtleistungen in den Fächern Mathematik und Physik, den Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung für hervorragende Leistungen im Fach Mathematik und ein Online-Stipendium von e-fellows.



Lisa Lunz: den Preis für hervorragende Leistungen im Fach Biologie und ein Online-Stipendium von e-fellows.

Marie Weinert: den Preis der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen für überdurchschnittliche Leistungen im Fach Evangelische Religion.

Je ein Online-Stipendium von e-fellows erhielten: Caroline Liem, Askan Schmidt und Nikoletta Vourtsis.

Eine Anerkennung für ein mehrjähriges außerunterrichtliches Engagement z.B. für den besonderen Einsatz bei Theater- und Musikaufführungen, in der Ganztagsbetreuung, für die „Furunkel“, als Schulsout, als AG-Leiter oder in der Schülerbücherei: Julia Behrens, Jana Giesche, Caroline Liem, Gwendolyn Rohsaint, Manuel Fink, Jasper Klos, Jan Niklas Maetschke, Marius Maisch, Orfeo Pomp, Miriam Sauter und Tobias Walter.

**Eichendorff-Gymnasium**

**Sommerkonzert**

Die Fachschaft Musik lud am 25. Juni zu ihrem alljährlichen Sommerfest ein. Im ersten Teil des Konzerts stellten verschiedene Ensembles und Solisten ihre Arbeiten vor, der zweite Teil des Konzertes stand ganz im Zeichen des Swings. So wurde den Zuschauern in der gut gefüllten Aula ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Eröffnet wurde der musikalische Abend mit einem afrikanischen Trommelrhythmus „Kpaulogo“, der unter der Leitung von Frau Becht von der Klasse 5a an den Kongas dargeboten wurde. Die 5. Klassen erhalten an unserer Schule eine zusätzliche Musikstunde. In dieser Stunde erfahren die Schüler eine gezielte Rhythmuserziehung mittels Congas, unserer Klasseninstrumente. Das gemeinsame Musizieren im Klassenver-

band, das auf diese Weise ohne weitere Vorkenntnisse möglich ist, stärkt die Konzentration und den sozialen Zusammenhalt. Beim Klassenmusizieren auf den Congas werden außerdem genaues Hinhören und Wahrnehmen der anderen, die Zusammenarbeit und die nonverbale Kommunikationsfähigkeit gestärkt. Darüber hinaus zeigte die Klasse 5a sehr deutlich, wie viel Spaß das Trommeln den Fünftklässlern macht.

Nach diesem lauten Einstieg schlug Arin Noshadi aus der Klasse 6c leisere Töne auf der Gitarre an. Auf virtuose Weise bot er zwei klassische Stücke dar.

Mit dem Auftritt der 6b mit den Boomwhackers unter der Leitung von Frau Schanser ging der Abend rhythmisch weiter. Boomwhackers sind unterschiedlich lange Kunststoffröhren, die durch das Schlagen auf den Körper oder Gegenstände unterschiedliche Töne erzeugen und so im Ensemble zu einem Stück zusammenklingen können.

Mit einer unterhaltsamen Performance zeigte der zweistündige Musikurs der Jahrgangsstufe 2 unter der Leitung von Herrn Scheider, dass man auch mit Stapelbechern rhythmische Höchstleistungen vollbringen kann.

Als komplette Band mit Bläsern, Rhythmusgruppe, E-Piano und Gitarren spielte der Grundkurs Musik der 11. Klasse unter der Leitung von Frau Becht mit „Lady in Black“ und „Oye como va“ zwei bekannte Pop-Stücke.

Zum Abschluss wurde es vor der Pause noch einmal richtig laut, als John Petruccis „Glasgow Kiss“ von den drei Abiturienten Paul Pöpperl, Daniel Vogel (beide Gitarre) und Lukas Powalla (Schlagzeug) in sehr überzeugender Rock Manier auf die Bühne gebracht wurde.

Auch die EG-Bigband unter der Leitung von Herrn Scheider setzte nach der Pause die Unterhaltung auf hohem musikalischem Niveau bestens fort. Mit verschiedenen Jazz-Stücken brachten die Musiker die Aula zum Grooven und bildeten einen passenden Abschluss für dieses schöne Konzert.

So wurden auch alle Musiker vom Publikum mit wohlverdientem und großem Beifall bedacht.

Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz diesen schönen Konzert-Abend ermöglicht haben.

### Preise Abiturjahrgang 2013

#### I Schulpreise:

- für die beste Schulleistung 1,0  
**Powalla, Lukas**
- für hervorragende Leistungen in

**Englisch Janetzyk, Velia**  
**Französisch Pleier, Selina**  
**Spanisch Rey, Ruth**

**Biologie Neuber, Jana**  
**Musik Stütz, Dominik**  
**Sport Speck, Kim-Laura**

- für besonderen Einsatz für die Schule  
(Preis vom Verein der Freunde des EG)

**Anders, Chantal, Benkert, Anja Mari-  
na, Chlond, Bettina Larissa, Dahlen,**

**Yannik, Derer, Marcel, Ecker, Patrick,  
Fehling, Tabea Yvonne, Grethlein, Dia-  
na, Hoog, Béla Taghi, Klumpe, Jan Karl,  
König, Anna, Kriebel, Lena Charlotte,  
Kunzweiler, Niklas Peter, Matthes, Lis a,  
Neuber, Jana, Notheis, Robin, Özdemir,  
Luis, Pilatyk, Denis, Powalla, Lukas,  
Pöpperl, Paul, Renz, Martin, Rössler,  
Inka Anastasia, Rrahmani, Adelina,  
Schäfer, Jule, Schauer, Samuel, Speck,  
Kim-Laura, Stuhm, Antonia Maria, Sza-  
badi, Julia, Vogel, Daniel Julian, Walter,  
Maria, Weyer, Lis a, Yavuz, Jülide-Imge**

#### II Weitere Preise für fachliche Leistungen:

##### Deutsch:

Schöffelpreis **Kriebel, Charlotte**

##### Geschichte:

Franz-Schnabel-Medaille **Chlond, Bettina**

##### Physik:

Preis der Deutschen Physikalischen Ge-  
sellschaft **Powalla, Lukas**

##### Mathematik/Physik:

Ferry-Porsche-Preis **Powalla, Lukas**

##### Mathematische

Deutsche Mathematiker Vereinigung

**Powalla, Lukas**

Problem des Monats **Neuber, Jana**

##### Chemie

Gesellschaft Deutscher Chemiker

**Powalla, Lukas**

##### Kunst:

Preis der Museumsgesellschaft

**Szabadi, Julia** wählten zum 1. September 2014 folgende Ausbildungsplätze an

##### Musik:

Prof. Speidel-Preis **Powalla, Lukas**

##### Sport: Bachelor of Arts, B. A. (gehobener Verwaltungsdienst)

Abitur oder Fachhochschulreife, EU-Staatsbürger oder die Anwesenheit von

zu Berufung in das Beamtenverhältnis. Höchstalter 31 Jahre (Schwerbehinderte

39 Jahre) und die Zulassung der Hochschule Kehl oder Ludwigsburg

Während der praktischen Ausbildung die Besondere der vieljährigen

Aufgaben der kommunalen Verwaltung in der Praxis kennen. Schwerpunktmäßig

werden sie im Personal- und Organisationsbereich in Finanzwesen, Kultur

wie im Sozial- und Jugendbereich ausgebildet.

Die Ausbildung erfolgt bei verschiedenen städt. Dienststellen. Im Fachstudium

werden insbesondere Kenntnisse im Verwaltungsrecht (Staat und Staat

Verwaltung), Kommunalrecht und in der öffentlichen Finanzwirtschaft

vermittelt. Auch die Ausbildung im Privatrecht in der Informations- und

Datenverarbeitung sowie der BWL und des Rechnungswesens ist möglich.

Bewerbungen über die Hochschulen können - falls vorhanden - im Voraus

bewerben. Bewerbungsabschluss: 01.10.2013. Nach einem schriftlichen Test wird die vorläufige

Zulassung vergeben.

Nach Erhalt dieser Zulassung können Sie sich bei der Stadt Ettlingen bewerben

und. Bewerbungsabschluss: 02.2013

**Powalla, Lukas, Chlond, Bettina, Neu-  
ber, Jana, Kriebel, Charlotte, Kahl, Gre-  
gor, Janetzyk, Velia, Rey, Ruth, Daum,  
Maurice, Fehling, Pleier, Selina, Speck, Kim-  
Laura, Pöpperl, Paul, Wenne, Helma,  
Koch, Helena**

#### Anne-Frank-Realschule

##### Kooperationsunterzeichnung „Wirt- schaft macht Schule“ zwischen der Anne-Frank-Realschule und Sparkas- se Karlsruhe-Ettlingen

Mittlere Reife oder überdurchschnittlich guter Hauptschulabschluss.

Die Verwaltungsfachangestellten werden in allen Bereichen der Kommunal-

verwaltung eingesetzt und entlasten die Fachämter. Sie sind im Bereich

Kenntnisse und Fertigkeiten auf folgenden Gebieten vermittelt: Organisation,

Verwaltungstechnik, Finanz- und Personalwesen, Vertragsmanagement

Kommunal- und Ordnungsrecht und Sozialwesen.

Die Auszubildenden durchlaufen nahezu alle Ämter der Stadtverwaltung, wobei ca.

alle drei Monate gewechselt wird. Berufsschulunterricht an der Fachrealschule in Karlsruhe und Abschlussprüfung an der Fachrealschule

Berufsausbildung in der IuK-Abteilung, Berufsschulunterricht an der Walter-  
Eucken-Schule in Karlsruhe.

Bewerbungsabschluss: 15.09.2013

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Stadtverwaltung, Ettlingen,  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Rufnummer 07141 300-1000  
Ausbildungsbeauftragte).

Nach der Begrüßung durch die Haus-

herrin der Anne-Frank-Realschule Chris-

tine Kirchgäßner am 24. Juni gab es

herzliche Grußworte durch die Vertreter  
der Sparkasse Karlsruhe Vorstandsmit-  
glied Herrn L. Boden, die Stadt vertreten  
durch Oberbürgermeister J. Arnold und  
der Projektleiterin von „Wirtschaft macht  
Schule“ Fr. A. Herzog.

Dabei wurde auf die Gründe eingegan-  
gen, die eine Kooperation zwischen der  
AFR und der Sparkasse Karlsruhe Ettlin-  
gen für alle Beteiligten gewinnbringend  
macht. Durch diese offizielle Kooperati-  
on wird die bisherige Zusammenarbeit  
vertieft und erweitert.

Dazu gehört ein großes kulturelles und  
sportliches Angebot durch die Jugend-  
stiftung sowie die Bereicherung des  
BORS-Bereiches der AFR mit Referen-  
tenangeboten u.a. für die Berufsorientie-  
rung/Bewerbung oder Schuldenpräven-  
tion (Inhalt des EWG-Unterrichtes).

Initiiert wurde die Kooperation durch die  
Vermittlung eines Treffens durch Fr. Her-  
zog von IHK und ihrem Projekt „Wirt-  
schaft macht Schule“ zwischen der

Schulleitung der AFR Fr. Kirchgäßner  
und der Jugendstiftung der Sparkasse  
vertreten durch die Geschäftsführerin Fr.  
v. Renteln. Die Unterzeichnung wurde  
musikalisch untermalt durch die Klasse  
6b und ihrem Poptanz „stand by me“  
unter der Leitung von Fr. D. Heinen und  
Anwesenheit von „Baden-TV“  
medial festgehalten.

Die Bedeutung des Ereignisses wurde

Stadtschulrat der Anne-Frank-Realschule

vertreten der SMV Madlen Stader und

der AFR durch die stellvertretenden

Präsidenten Herrn K. Kraemer und Herrn

Bubel, der Zu-

kunft der AFR für die Öffentlichkeitsarbeit

in der Stadt Ettlingen. Die AFR Karlsruhe Frau

Wirtschaft macht Schule, wirtsch.wirtschaft.de

der Sparkasse

Karlsruhe Ettlingen Herrn Krämer und

einer Gruppe von Schülern der Anne-

Frank Realschule unterstrichen.

Damit zeigt die AFR auf welch brei-

ten die Kooperation angenommen

werden. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

weitern. Die AFR wird die Zusammenarbeit er-

äußerte, dass die engagiert geführte und erfolgreiche Arbeit der Schillerschule auch in der Sekundarstufe langfristig fortgesetzt werden könne. Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ auch Bürgermeister Thomas Fedrow, der die Stadt Ettlingen auf die ihm eigene Art und Weise repräsentierte.

Eine herzliche Gratulation geht somit an die jungen Athletinnen und Athleten, die mit ihren tollen Leistungen dem nasskalten Wetter trotzten. Allenfalls einigen von ihnen wird dabei bewusst gewesen sein, dass sich mit Julian Howard von der LG Karlsruhe sogar ein aktueller 8-Meter-Weitspringer als Kampfrichter zur Verfügung stellte und somit die Wertigkeit dieses Wettbewerbs unterstrich. Ein Dankeschön geht auch an die mittlerweile pensionierte Kollegin Christa Simonis, die es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, die Kinder gemeinsam mit Herrn Bender am Wettkampftag mit sportlicher Kompetenz und pädagogischem Gespür zu betreuen.

## Pestalozzischule

**Erfolgsfaktor Berufsorientierung –  
Pestalozzischule mit BerufswahlSiegel  
ausgezeichnet**

Äußerst geschmackvoll war die Umrahmung der Feierstunde. Zur Begrüßung warteten die Schillerglöckchen ebenso mit einem eigens für Frau Schneider getexteten Lied auf wie hernach die Klasse 6b, deren Klassenlehrerin die neue Konkretistin ist. Das Lehrerorchester gab zwei Beatles Titel zum Besten, bevor einige Pädagogen noch einen äußerst humorvollen Beitrag über die Sportbegeisterung von Frau Schneider darboten, der unterstrich, dass diese nicht nur als Führungsperson, sondern auch als Kollegin längst im Lehrkörper der Schillerschule angekommen ist.

**Leichtathletik-Teams erfolgreich**  
Anfang August am Donnerstag fand im Langensiebach das Leichtathletik-Kreisfinale des traditionsreichen Wettbewerbs „Wegensdamm für Olympia“ statt und die Grundschulteams der Schillerschule schauten zum wiederholten Male sehr gut ab. Sportlehrer Jens Becher, Bodo die Kinder in gewohnter Manier hervorragend auf diesen Tag vorbereitet und dies sollte nicht ohne Folgen bleiben. Die Mädchenmannschaft belegte den zweiten Platz und die Jungen erreichten Rang drei, in beiden Fällen betrug der Abstand zur jeweiligen Siegerschule nur wenige Punkte.

Welcher Beruf ist der richtige für mich? Für Schülerinnen und Schüler wird es immer schwieriger, die passende Antwort auf diese Frage zu finden. Der schnelle Wandel von Wirtschaft, Technologie und Gesellschaft macht die Berufsorientierung in der Schule zu einer großen Herausforderung, aber auch zum entscheidenden Erfolgsfaktor für die Zukunft. Genau aus diesem Grund wurde Boris – das Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Mit der Rezertifizierung des Boris-Berufswahl Siegels wurde am vergangenen Dienstag die Pestalozzi-WRS Ettlingen erneut für ihr praxisorientiertes Berufswahlkonzept ausgezeichnet. Die Beteiligten freuen sich über die Würdigung ihrer Arbeit, die mittlerweile ein ausgeprägtes Netzwerk von Kooperationspartnern in ihren Berufswahlunterricht miteinbeziehen kann. Mit diesem Schwerpunkt bildet unsere Werkrealschule ein wichtiges Element in der bestehenden Schullandschaft.

## Wilhelm-Röpke-Schule

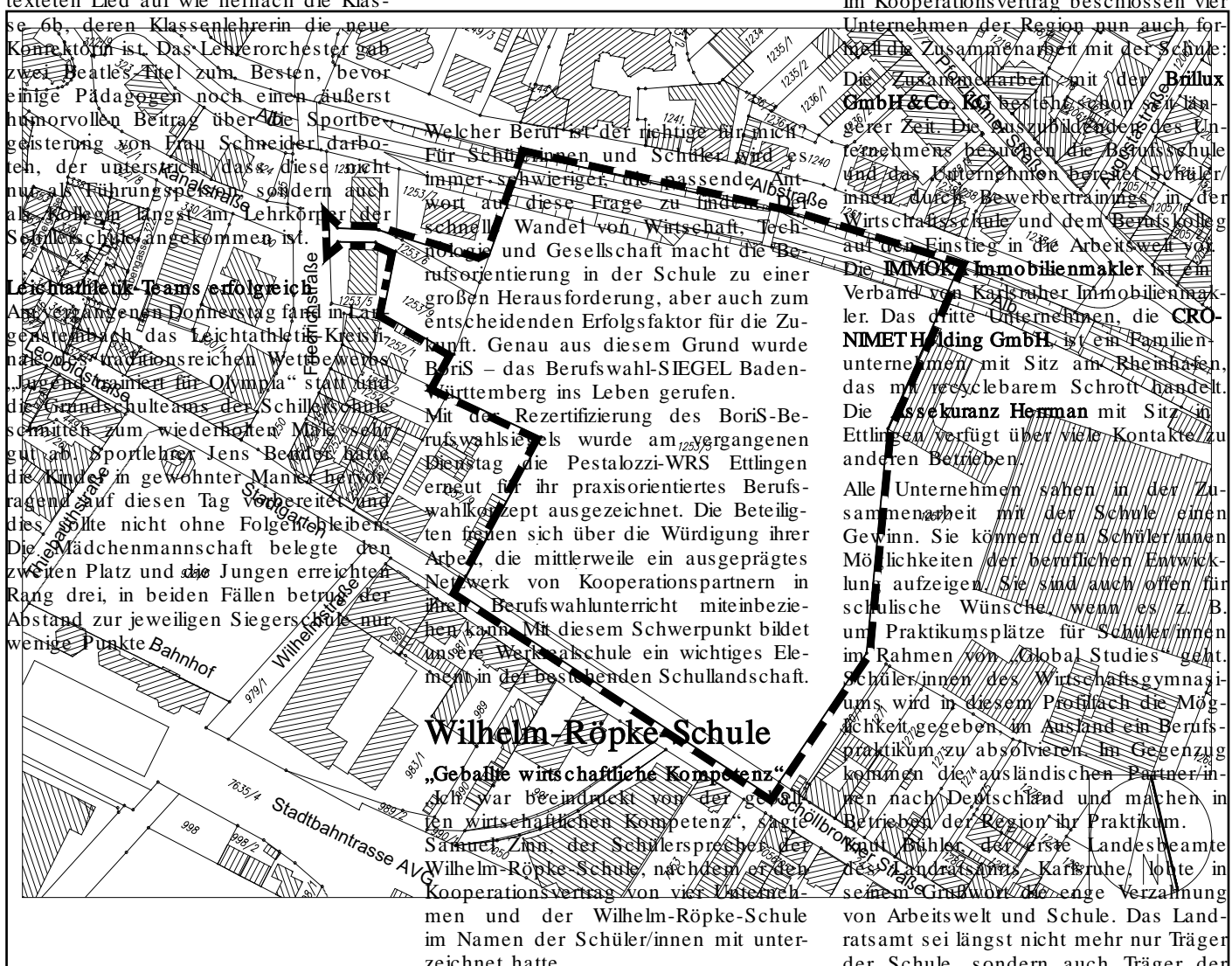
„Geballe wirtschaftliche Kompetenz“  
Ich war beeindruckt von der globalen wirtschaftlichen Kompetenz“, sagt Sabine Zinn, der Schülersprecher der Wilhelm-Röpke-Schule, nachdem er den Kooperationsvertrag von vier Unternehmen und der Wilhelm-Röpke-Schule im Namen der Schüler/innen mit unterzeichnet hatte.

„Wirtschaft macht Schule“ ist ein von der IHK angeregtes Großprojekt, in dem Betriebe aus der Region in die Schulen gehen, um den Schülern und Schülerinnen die betriebliche Praxis zu übermitteln. Die Schulleiterin; Petra Kerth betonte, dass die Wilhelm-Röpke-Schule eine offene und von den Unternehmen lernende Schule sei. Sie sei damit eine aktuelle Schule, in der die Schüler/innen passgenau auf das wirtschaftliche Leben vorbereitet werden.

Im Kooperationsvertrag beschlossen vier Unternehmen der Region nun auch formal die Zusammenarbeit mit der Schule:

- Die Zusammenarbeit mit der **Brillux GmbH & Co. KG** besteht schon seit längerer Zeit. Die Auszubildenden des Unternehmens besuchen die Berufsschule und das Unternehmen bereitet Schüler/innen durch Bewerbertrainings in der Wirtschaftsschule und dem Berufskolleg auf den Einstieg in die Arbeitswelt vor.
- Die **IMMO, Immobilienmakler** ist ein Verband von Karlsruher Immobilienmakler. Das dritte Unternehmen, die **CRO-NIMET Holding GmbH**, ist ein Familienunternehmen mit Sitz am Rheinhafen, das mit recycelbarem Schrott handelt. Die **Asssekuranz Herman** mit Sitz in Ettlingen verfügt über viele Kontakte zu anderen Betrieben.

Alle Unternehmen sahen in der Zusammenarbeit mit der Schule einen Gewinn. Sie können den Schüler/innen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung aufzeigen. Sie sind auch offen für schulische Wünsche, wenn es z. B. um Praktikumsplätze für Schüler/innen im Rahmen von „Global Studies“ geht. Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums wird in diesem Profifach die Möglichkeit gegeben, im Ausland ein Berufspraktikum zu absolvieren. Im Gegenzug kommen die ausländischen Partnerinnen nach Deutschland und machen in Betrieben der Region ihr Praktikum. Konrad Bühler, der erste Landesbeamte des Landratsamts Karlsruhe, lobte in seinem Grußwort die enge Verzahnung von Arbeitswelt und Schule. Das Landratsamt sei längst nicht mehr nur Träger der Schule, sondern auch Träger der



Bildungsinfrastruktur und involviert in die Bildungspolitik, wenn man an die Standortfrage von Schulen denke. Die Kooperation zwischen Unternehmen und Schulen fördere den Austausch. Frau Herzog von der IHK übermittelte nach der Vertragsunterzeichnung den Dank der IHK an die Schule und die Unternehmen.

Die Wilhelm-Röpke-Schule hat nun fünf Partnerschaften mit Betrieben aus der Region. Die **BARMER GEK** ist bereits seit zwei Jahren mit der Schule durch einen Kooperationsvertrag verbunden. Schulleiterin Petra Kerth konnte abschließend feststellen, „Die Partnerschaft mit Unternehmen ist ein Erfolgsmodell, das uns in die Zukunft trägt.“

## Albert-Einstein-Schule

### Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2013

41 Abiturienten des Technischen und Informationstechnischen Gymnasium erhielten am 21. Juni im Rahmen einer Abschlussfeier die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,3 wurde der Vorjahresdurchschnitt gehalten. Preise für sehr gute und besonders gute Leistungen in der Abiturprüfung konnten insgesamt neun Schüler entgegennehmen. So erhielten Jonas Leopold und Jannik Fabian Hetzer den Preis des Fördervereins der Albert-Einstein-Schule in den Fächern Technik bzw. Informationstechnik. Beide Schüler durften sich darüber hinaus über zwei weitere Preise freuen. So durfte Jannik Fabian Hetzer einen Preis für Mathematik sowie den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft entgegennehmen, der ebenfalls an die Schüler Andreas Kociok und Denis Tverdokhlebov vergeben wurde. Jonas Leopold erhielt ebenfalls einen Preis für Mathematik sowie den Preis der Gesellschaft der Deutschen Chemiker. Der Preis für sehr gute Leistungen im Fach Englisch wurde an Ferdinand Wintermantel vergeben. Die Alfred-Maul-Medaille für sehr gute Leistungen im Fach Sport erhielt Jo Vincent Sieber. Der Preis der Albert-Einstein-Schule ging an Denis Tverdokhlebov. Allen Schülern sei an dieser Stelle herzlich gratuliert zu ihren herausragenden Leistungen.

Die „Gedanken zum Schulabschluss“ sprach Schulleiter Peter Münz, der in seiner Rede an die Abiturienten das diesjährige Motto des Abiturjahrgangs „Abikalypse“ in Anlehnung an den Begriff „Apokalypse“ aufgriff. Mit einem Vers aus Rilkes Gedicht „Du musst das Leben nicht verstehen“ schloss er seine Ausführungen. Die Rede der Abiturienten hielt der Schulsprecher Ferdinand Wintermantel. Er führte darüber hinaus gemeinsam mit Daniel Leonhardt sehr kurzweilig und humorvoll durch das Abendprogramm. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Schulband.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 10.07.2013, 17 Uhr,**

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Johann-Peter-Hebel-Schule im Stadtteil Schöllbronn- Neubau eines/r fünf-gruppigen Kindergartens/-krippe- Vergabe der Bauleistungen Tiefgründung und Rohbau
2. Beschaffung einer kombinierten Rotlicht- und Geschwindigkeits-überwachungsanlage- Vergabe des Auftrags
3. Sonstige Bekanntgaben- ohne Vorlage -
4. Anfragen der Gemeinderäte- ohne Vorlage -

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold





**Auslegung des vorhabenbezogenen**

**BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in öffentlicher Sitzung am 26.07.2017 den Beschluss gefasst, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberes Albgrün“ im beschleunigten Verfahren nach den §§ 12 und 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufzustellen.

Die Planentwürfe samt Anlagen werden nach § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Dies wird hiermit nach § 13 a (3) BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gegeben.

Der Geltungsbereich (ca. 3,1 ha) des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Oberes Albgrün“ ist dem Übersichtslageplan vom 15.05.2013 zu entnehmen.

Ziele und Zwecke der Planung: Im bisher festgesetzten Industriegebiet (GI) soll künftig Wohnnutzung (WA und MI) hinter einer planungsrechtlichen Abstufung und baulichen Immissionsabschirmung durch einen Gewerberiegel ohne Wohnnutzung

(SO, GEe) zum Industriegelände Bardusch zulässig sein. Der Gewässerrand der Alb soll verbreitert und aufgewertet, sowie ein neues Stück Albwanderweg geschaffen werden. Im vorderen Teil des Gewerberiegels ist für die Nahversorgung ein Lebensmitteldiscounter geplant.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: Grünordnungsgutachten mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, artenschutzrechtliche Potentialabschätzung, orientierende technische Erkundung zu möglichen Altlasten, Untersuchungen zu Hochwasser und Hydraulik, ein schalltechnisches und verkehrliches Gutachten, eine GMA-Auswirkungsanalyse zum Einzelhandel. Alle Gutachten und Untersuchungsergebnisse befinden sich mit den Planentwürfen in der öffentlichen Auslegung. Die Öffentlichkeit kann die kompletten Unterlagen einsehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Planungsamt Ettlingen, Rathaus Albarkaden, 3. OG, Flurbereich direkt vor der Anmeldung, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen vom

**11.07. bis 11.08.2013**

zu folgenden Zeiten Mo., Di., Mi. 9:00-12:00 und 13:30-15:30 Uhr, Do. 9:00-12:00 und 13:30-17 Uhr, Fr. 9:00-12:00

Uhr unterrichten. Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Ein Teil der Unterlagen ohne Anspruch auf Vollständigkeit ist als zusätzliches Informationsangebot im Internet unter folgendem Link einsehbar:

<http://www.ettlingen.de/Lde/startseite/Verwaltung/Bebauungsplaene%20im%20Verfahren.html>

Während der Auslegungsfrist können beim Planungsamt – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen im Gemeinderat mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ettlingen, den 04.07.2013

gez. Müller  
Planungsamt

## Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats ist am **Dienstag, 9. Juli, 15.45 Uhr**, im Besprechungszimmer DZ II im EG des Rathauses.

### Tagsordnung

1. An-/ Abmelden
2. Organisatorisches:  
E-Mails, Erreichbarkeit
3. Antrag GR Kunstrasenplatz, Mülleimer
4. Barbecue mit Volleyballturnier (22.7.13)
5. Chill out (Mi. 24.07.13)
6. Jugendhearing (17.07.13),  
Umfrage – Auswertung?
7. Veranstaltungen und Projekte Kinderflohmarkt mit Stand 25.7.13 Stand beim Marktfest (25.08.), Unicef Kinderweltag 22.9.13 Skate Contest (28.9.13, 4.10.13 oder 5.10.13),
8. Repräsentationsmaterial T-Shirts, Flyer, etc.
9. Verschiedenes

## Mitteilungen anderer Ämter

### Wegen Personalversammlung Landratsamt am Dienstagnachmittag, 16. Juli, geschlossen

Wegen der jährlichen Personalversammlung ist das Landratsamt mit seinen Dienststellen in Karlsruhe, Bretten, Bruchsal und Ettlingen sowie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft am Dienstag, 16. Juli nur bis 12 Uhr zu erreichen.

### Stiftung Pro Politik zeichnet besondere Leistungen junger Menschen aus

**Nächste Preisverleihung am 13. Juli**  
Schülerinnen und Schüler zu fördern, die sehr gute schulische Leistungen aufweisen und darüber hinaus durch besonderes Engagement in der Gesellschaft auffallen, das hat sich die Stiftung Pro Politik auf ihre Fahnen geschrieben. Bis heute hat sie über 200 Preise vergeben und blickt in diesem Jahr auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Stiftungsratsvorsitzender Landrat Dr. Christoph Schnaudigel weist darauf hin, dass sehr gute schulische Leistungen die beste Voraussetzung für den Beruf sind, man jedoch später nie nur für sich selbst arbeitet, sondern sich immer

in der Gesellschaft bewegt. „Es genügt nicht, sich nur auf sein persönliches und privates Umfeld zu konzentrieren, deshalb ist es wichtig, Jugendliche hervorzuheben, die sich bereits in der Schulzeit außerordentlich engagieren und auf diese Weise Beispiel geben“, begründet Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sein Engagement für die Stiftung. Das könne im Bereich der Kirchen und Vereine sein, in sozialen Dingen, in der Wirtschaft oder eben in der Politik. „Wir wollen mit dem Pro Politik Preis junge Menschen motivieren, sich für die Belange unserer Zeit einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, für sich, aber auch für andere“, beschreibt Christoph Ochs, der ehrenamtlich die Stiftungsgeschäfte führt, die Grundidee der Stiftung. Um den Wettbewerb noch attraktiver zu machen, werden künftig Buchgutscheine anstatt der bisherigen Trophäen vergeben und Sonderpreise für „Wirtschaft“ (500 EUR, Volksbank Ettlingen eG), „Soziales“ (500 EUR, Landkreis Karlsruhe) und „Nachhaltigkeit und Umwelt“ (500 EUR, IFUTEC Produktions GmbH) ausgelobt. Überreicht werden die Preise am 13. Juli um 09.30 Uhr im Asamsaal im Schloss Ettlingen. Zur Feierstunde ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Zustiftungen und Spenden sind willkommen. Die Stiftung ist in der Lage, Bescheinigungen zur steuerlichen Absetzbarkeit auszustellen. Mehr Informationen unter [www.propolitik.de](http://www.propolitik.de).

Die Stiftung Pro Politik wurde 1993 vom damaligen Landtagsabgeordneten und früheren Ettlinger Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter ins Leben gerufen. Das Tätigkeitsgebiet der Stiftung erstreckt sich auf den südlichen Landkreis Karlsruhe mit den Städten und Gemeinden Rheinstetten, Ettlingen, Waldbronn, Karlsbad, Malsch und Marxzell sowie auf die Städte und Gemeinden Stutensee, Weingarten, Walzbachtal und Pfinztal. Unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden jedes Jahr sämtliche Schulen im Tätigkeitsgebiet der Stiftung um die Benennung auszeichnungswürdiger Schülerinnen und Schüler bzw. Schülergruppen für die drei neuen Preise gebeten.

## Agentur für Arbeit Ettlingen

**Im Juni hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 72 auf 1409 Personen verringert**  
Im Laufe des Juni ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen um 72 auf 1409 Personen gesunken. Damit verminderte sich die Arbeitslosenquote –berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen– auf 3,0 %. Im Juni 2012 hat sie ebenfalls 3,0 % betragen. „Zwar gab es im ersten Halbjahr 2013 mit insgesamt 2257 Arbeitslosmeldungen ein Plus von 94 im Vergleich zum

Vorjahreszeitraum. Mit 2186 Abmeldungen von Arbeitslosen (+ 6) erweist sich der Arbeitsmarkt im südlichen Landkreis weiterhin robust und aufnahmefähig“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorlage der neuesten Zahlen. Im Juni meldeten sich 308 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 382 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Im Juni waren 664 Frauen und 745 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 392, die das 55. Lebensjahr bereits vollendet hatten, 357 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sank um 15 auf jetzt 233, die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren sank um sieben auf jetzt 103. Nahezu unverändert blieb die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter mit 121. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,0 % die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt – und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,1 %, für Bruchsal 3,6 %, für Bretten 3,8 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,5 %. Unter den 1409 Arbeitslosen waren 813 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,7 %), 596 (42,3 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I sank die Arbeitslosigkeit von Mai auf Juni um 47, im Rechtskreis Arbeitslosengeld II um 25. Mit 134 neuen Arbeitsstellen war die Nachfrage der Betriebe und Verwaltungen etwas verhalten. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 353.

**Wir gratulieren**

## Notdienste

### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 1 92 92

### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 07243/1 92 92.

**Kinderärztlicher Notfalldienst** Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 - 12 Uhr und von 17 - 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721/1 92 22 zu erfragen.

### Kranke Transporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866  
Tierärztliche Klinik für Kleintiere 24 Stunden Bereitschaftsdienst unter 0171-4905347

## Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 4. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, Marien-Apotheke, Wesostraße 118, 07240 1003, Pfnztal

### Freitag, 5. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

### Samstag, 6. Juli

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

### Sonntag 7. Juli

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

### Montag, 8. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn, Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203 922407, Wössingen

### Dienstag, 9. Juli

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt, Apotheke Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen

### Mittwoch, 10. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

### Donnerstag, 11. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt, Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63, 07240 942300, Söllingen

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst** 1 12

### Haus-/Personennotrufsystem

Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721/44 1 56 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 55 19 200

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 - 56 22 365

## Hilfe für Kinder und Jugendliche

### Kinder und Jugendtelefon

Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

### Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721/9 36 7654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140.

### Telefonseelsorge:

rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

### KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile):

### Elektrizität:

101-777 oder 338-777

### Edgas:

101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege- und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe** im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

**Demenzgruppen:** Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243/ 54 95 0

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 01727680116.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkranken-schwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdiens t in EttlingenGbR,** Constance und Bernd Staros-zik Hausnotruf, 07243/150 50 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34

**MANO Pflgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243-373829  
Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

**Pflege dienst Optima GbR** Goethe-stra-ße 5, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Infor-mationen beim AWO Versorgungszent-rum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Stra-ße 17, 07243/766900

**Essen auf Rädern,** Nähere Informatio-nen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243-515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen** Diako-nisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

**Demenzberatung beim Caritasverband** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515 122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Men-schen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRKs, Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle** beim Diakoni-schen Werk, **Information und Termin-absprachen** 07243/54 95 0, FAX: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozio-psychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychia-trische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243/515-130

## Schwangerschafts-beratung

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen,** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-stelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

## Familien- und Lebensbe-ratung

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-verband, 07243 – 515-140

**Tageseltemverein Ettlingen und südli-cher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Middelkerker Str. 2 ; 07243 715434; Fax: 07243 715436, email: info@tev-ettlingen, www.tev-ettlingen.de.

## Mano Pflgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haus-halt lebenden Kinder in Notsituatio-nen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

## Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

## Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0

## Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

## Familienpflegein

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

## Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/ FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni**

## Katholische Kirchen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrheim Herz-Jesu**  
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

**Pfarrheim St. Martin**  
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrheim Liebfrauen**  
Sonntag 10:30 Uhr Ökumenischer Fa-miliengottesdienstes anlässlich des Ge-meindefestes der Liebfrauen- und der Luthergemeinde, mitgestaltet von der Jugendband „Sunday“

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

### Pfarrrei St. Josef Bruchhausen

**Sonntag** 10 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

### Pfarrrei St. Dionysius Ettlingenweier

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kindergottesdienst, beginnend mit der Sonntagmesse

### Pfarrrei St. Wendelin Oberweier

**Samstag** keine Vorabendmesse

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

### Pfarrrei St. Bonifatius Schöllbronn

**Sonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier; 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

### Pfarrrei Maria Königin Schluttenbach

**Samstag** kein Vorabendgottesdienst

### Pfarrrei St. Antonius Spessart

**Sonntag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier, 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

## Evangelische Kirchen

### Luthergemeinde

**Sonntag** 10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West, musikalisch gestaltet von der Band Sunday, Thema: Aussendung der 72 Jünger, anschließend: 42. Ökumenisches Gemeindefest mit viel Programm für Jung und Alt

### Pauluspfarrrei

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Dr. Wolfgang Vögele, Pfarrer

### Johannespfarrrei

**Sonntag** 8.45 Uhr Gottesdienst Schöllbronn, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Konfi-Einführung/Brunch, Johanneskirche, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus, Pfr. A. Heitmann-Kühlewein

### Freie evangelische Gemeinde

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

### Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag**, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Entschlafene

**Mittwoch**, 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrrei Herz-Jesu

**Montag, 8. Juli**, 14:30 Uhr Seniorenkreis: Sommerfest; 20 Uhr Partnerschaftskreis

#### Pfarrrei St. Martin

**Dienstag, 9. Juli**, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche. Leitung: Helga Micken.

#### Pfarrrei Liebfrauen

**Sonntag, 7. Juli**, 10:30 Uhr Ökumenisches Gemeindefest

**Montag, 8. Juli**, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

**Dienstag, 9. Juli**, 19 Uhr Vorstandssitzung des Pfarrgemeinderates

**Mittwoch, 10. Juli**, 19 Uhr Bezirksausschuss-Sitzung der KAB

#### Luthergemeinde

**Donnerstag, 4. Juli**, 18 Uhr Jugendgruppe „Kreuz+Quer“ Gemeindezentrum Bruchhausen; 20 Uhr Abendtreff: Gartenträume Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Johannespfarrrei

**Sonntag, 7. Juli**, Wir begrüßen die neuen 51 Konfirmanden im Gottesdienst. Danach bieten wir wieder einen Brunch an - eine gute Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen. Jeder, der teilnehmen will, soll eine Kleinigkeit zu essen mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

**Samstag**, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

**Mittwoch**, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-schar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren.

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag** 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

**Mittwoch** 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

#### Mittwoch

20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Jeden 3. Montag/Monat

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### KINDERBIBELTAG

Am 26. Juli veranstalten wir im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses einen Kinderbibeltag. 15 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren können teilnehmen von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen. Wir wollen an diesem Tag **Bibelabenteuer mit Jonah** erleben. Anmeldung über den Ettlinger Ferienpass. Weitere Informationen bei Carin Tessen, Tel. 71 63 38

#### GEDENKEN AN DIE VERHAFTUNG VON DEKAN AUGUSTIN KAST

Im Jahr 2008 gedachte die Kolpingfamilie „Ettlingen-Zentral“ ihres ehemaligen Präses und Pfarrers, Dekan Augustin Kast, Ehrenbürger der Stadt Ettlingen. Aus diesem Anlass wurde eine Gedenktafel am Kolpinghaus, seinem Pfarrhaus, angebracht. In der diesjährigen Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie kam der Wunsch auf, den 80. Jahrestag der Vertreibung ebenfalls zu würdigen. Dies soll nun am 4. Juli - den Pfarrer Kast 1933 in Schutzhaft in Karlsruhe verbringen musste - geschehen.

#### 17:30 Uhr Gottesdienst in St. Martin

Gedenken an Augustin Kast, Ehrenbürger der Stadt Ettlingen

#### 19 Uhr Vorträge im Kolpingsaal:

**„Wer Farbe bekennt, erfährt Widerspruch“**

Referent: Pfarrer i. R. Franz Georg Kast, Großneffe von Dekan Kast

**Warum wurde Augustin Kast schon 1933 von den Nazis verhaftet?**

Referent: Pfarrer i. R. Engelbert Baader

#### KJG Herz-Jesu

#### Fun-Forest-Ausflug

Endlich ist es wieder so weit. Am 13. Juli findet der nächste Ausflug der KJG Herz-Jesu in den Abenteuerpark „Fun Forest“ in Kandel statt. Wer Spaß am Klettern hat und keine Scheu vor Höhe, der ist bei uns genau richtig. Die Anmeldungen können in der KJG abgeholt werden.

Neugierige können sich bereits jetzt ein Bild davon machen, was sie an diesem Tag alles erwarten wird. Besucht einfach die aktuelle Homepage des Hochseilgartens: [www.abenteuerpark-kandel.de](http://www.abenteuerpark-kandel.de). Für Fragen zur Veranstaltung oder zu Sonstigem stehen wir gerne unter unten genannten Telefonnummern zur Verfügung: Birgit Stögbauer 0176/47726023 und Leonie Schröder 0176/80122179

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

**Einladung an alle Senioren, Kontaktkreismitglieder, Ehepartner und Freunde**

Zu einem Tagesausflug nach Straßburg lädt der Ausschuss Caritas und Soziales und Altenwerk herzlich ein **am Mittwoch, 24. Juli**  
Tagesablauf:

9 Uhr Abfahrt Bruchhausen am Rathaus  
10.30 Uhr Besichtigung mit Stadtführerin des Strassburger Münsters  
12 Uhr Mittagspause im Restaurant „Au Dauphine“

14 Uhr Schifffahrt auf der ILL  
(Dauer ca. 70 Min.)

17 Uhr Abfahrt nach Bruchhausen  
18.30 Uhr Ankunft in Bruchhausen  
Preis pro Person: 20 Euro inklusive Besichtigung und Schifffahrt  
Einzahlung auf das Konto der Kirchengemeinde St. Josef bei der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen  
BLZ: 66050101, Kto. Nr. 1040948,  
**Kennwort: Strassburg**

Mit der Einzahlung ist die Fahrt bestätigt. Einzahlungsschluss ist der 18. Juli. Anmeldung und Fragen bitte an Herrn Malzkorn bis 17. Juli,  
Tel. 07243/ 93332

### Luthergemeinde

Luthergemeinde und  
Pfarrgemeinde Liebfrauen

**Ökumenisches Gemeindefest in Ettlingen-West**

Unter dem Motto „Ökumene leben – unter einem Dach“ feiern am kommenden Sonntag, dem 7. Juli die Luthergemeinde und die Pfarrgemeinde Liebfrauen zum 41. Mal ihr Sommerfest. Es beginnt um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, der von der Gemeindeband „Sunday“

musikalisch begleitet wird. Danach wird im Pfarrgarten gefeiert. Verschiedene Speisen laden zum Mittagessen ein, zur Kaffeezeit finden Kuchenfreunde eine große Auswahl. Zur Unterhaltung werden bekannte Musikgruppen aufspielen, zum Beispiel der Harmonikaclub und der Musikverein aus Bruchhausen sowie das Wasen-Trio. Auch die Tanzgruppen der Schreiberjugend werden ab ca. 14 Uhr dabei sein. Für die Kinder werden verschiedene Spielmöglichkeiten angeboten. Caritas und Diakonie sind mit einem Informationsstand vertreten und beantworten gerne Ihre Fragen.

Aber wie immer soll das gesellige Beisammensein und fröhliche Feiern im Mittelpunkt stehen. Den neu zugezogenen Familien in Ettlingen-West gilt unsere besondere Einladung.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Kuchenspenden, die am Samstag oder Sonntagmorgen zum Gemeindezentrum der Liebfrauengemeinde gebracht werden können. Allen Helfern sagen wir schon heute ein herzliches Dankeschön.

Kontakt: Liebfrauengemeinde Tel.: 57790,  
Luthergemeinde Tel.: 9688

### Paulusgemeinde

**Gemeindefest am Sonntag, 14. Juli ab 10 Uhr**

**Hier bin ich daheim – Du auch? Auftaktveranstaltung am Samstag, 13. Juli, 20 Uhr Konzert mit klassischer Gitarrenmusik mit dem Solisten Tilman Steitz, Frankfurt**

### Programm am Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst, anschließend Brunch, Kaffee, Kuchen

Ab 13 Uhr Der Ettliger Kinderbuchautor TINO zeichnet jedem Kind ein Wunschbild (z. B. der Elefant auf dem Skateboard, der Affe im Cabrio oder die Maus im Flugzeug)

Ab 14 Uhr

Kindergarten: Lied zum Ringelreihen, Grüffelo-Masken zum Mitbasteln, Würfelspiel

Musikalische Beiträge  
Büchertisch, Kirchenquiz

16.30 Uhr Geistlicher Impuls

**17 Uhr Abschluss mit einem kleinen sommerlichen Konzert Prof. Andreas Schröder, Orgel und Martina Huntgeburth, Flöte**

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 30. Dezember, Mi-So: 13 - 18 Uhr**  
**Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur** Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

**Bis 26. Juli, Mo-Fr: 8 - 16 Uhr**  
**Majolika Keramik Manufaktur** im Grünhaus der Stadtwerke.

### Veranstaltungen:

Freitag, 5. Juli,  
17 Uhr **Jungchar Zeppelintreff** Jungchar für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Christliche Gemeinde Zeppelinstraße 3,  
*Weiterer Termin: 19. Juli*

19 Uhr **AKT und ARCHITEKTUR** oder „Rund ist schön“ Nicht gebaute Architektur, ohne Auftrag und ohne Bauherrn entstanden. Werke für Ettlingen und Karlsruhe, Aktzeichnungen und Plastiken von ENRICO SASSI Führungen: Jeden 1. und 3. Freitag eines Monats, 19 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung: 07243 29325 Freundeskreis KUNST ohne RAUM, Im Loh 11, Schöllbronn  
*Weiterer Termin: 19. Juli*

Samstag, 06. Juli,  
ab 10 Uhr **Entenbrunnenfest** Ansprechpartner: Markus Derer 07243 39574 Interessengemeinschaft Ettlingen-West Entenbrunnenpark, Ettlingen

20:30 Uhr **Sweeney Todd** Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Schlossfestspiele Schlosshof *Weitere Termine: 7./ 9./ 12./ 13./ 14./ 18./ 19./ 24./ 25./ 26./ 27. Juli*

Sonntag, 7. Juli,  
11 Uhr **Multi-Kulti-Sommerfest** effeff, im Ettliger Frauen- und Familientreff Mittelkerkerstraße 2,

11 Uhr **Klavier ab vier** Ein unterhaltsam-vergnügendes Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter Musikschule Saal der Musikschule

ab 11 Uhr **Klassik im Kasino mit** Claudia Klinkenberg und Musikern aus der Region und internationalen Künstlern, Liedertafel Ettlingen 1842 in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Kasino

15 Uhr **War doch nur Spaß** Ein interaktives Stück für Kinder ab 12 Jahre über Gewalt im Schulalltag. Karten in der Stadtinformation: 07243 101-380 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Schlossfestspiele Musensaal /Schloss

Montag, 08. Juli,  
20:30 Uhr **Khanda-Trio** Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Schlossfestspiele Asamsaal/Schloss

Mittwoch, 10. Juli,  
10 Uhr **Mein Freund Wickie** Kinderstück  
Karten in der Stadtinformation 07243  
101-380 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Schlossfestspiele Schlosshof.  
*Weitere Termine um jeweils 10 Uhr:*  
11./12./15./16. Juli.  
*Weitere Termine um jeweils 15 Uhr:*  
14./21./26./28. Juli

Donnerstag, 11. Juli,  
15:30 Uhr **Kinderkunstschule – Ferientagebuch** Preis: 8 € Informationen:  
07243 101-273 Museum  
16 Uhr **Offenes Café mit Kinderfrisur**  
im Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.  
Middelkerkerstr. 2

#### **Wanderungen:**

Sonntag, 7. Juli,  
8:20 Uhr **Pfälzer Hüttentour** Start in  
Albersweiler, Einkehr in Hütten, Abfahrt  
Ettlingen Stadt: 8:28 Uhr Karlsruhe Hbf:  
9:07 Uhr Gehzeit: 4 Std. Wanderführung:  
Werner Deininger und Dieter Soth  
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich  
Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt:  
Ettlingen Stadtbahnhof

Mittwoch, 10. Juli,  
13:20 Uhr **Mittwochswanderung** an der  
Pfinz von Durlach über Grötzingen zum  
Vogelpark Berghausen, Minigolf und  
Einkehr. Abfahrt: 13:28 Uhr AVG Ettlingen  
Stadtbahnhof Gehzeit ca. 1,5 Stunden  
Führung: Edeltraud und Karl-Heinz  
Still NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt:  
Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 11. Juli,  
15:20 Uhr **Radfahrerguppe 50+** Fahrzeit  
ca. 1,5 bis 2 Stunden. Einkehr ist  
geplant. Die Fahrstrecken sind für „Normal-  
Radfahrer“ zu bewältigen. Führung:  
Dieter Tschan, Telefon 0176 25262714  
NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon  
am Horbachsee.  
*Weiterer Termin: 25. Juli*

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden  
Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und  
jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-  
Haus; regionale Kontaktstelle:  
Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295,  
täglich 7 bis 23 Uhr.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft  
für Suchtkranke und deren Angehörige,  
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim  
agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie  
**donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-  
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde  
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag  
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus  
in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/  
Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in  
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907  
Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schiller-  
schule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab  
ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal  
monatlich, donnerstags von 14.30 bis  
16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diako-  
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.  
Informationen 54950.

**Tageselternverein Ettlingen** und südlicher  
Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr  
9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich  
Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2.  
07243 715434,  
[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)  
[info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

**Stillcafé in Ettlingen**, jeden ersten und  
dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30  
Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgrup-  
pen e.V., Erbprinzip-Apotheke, Mühlenstr.  
27, 07243 12133

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden  
[www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de),  
Informationsaustausch und Kinderherz-  
sportgruppe,  
Sandra Feininger 07243 9497336  
oder Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen  
einander, Info-Telefon donnerstags 17  
bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge  
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag  
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Be-  
ratungsstelle: im Stephanusstift, Am  
Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefoni-  
sche Beratung jeden Montag von 9 bis  
11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk  
Ettlingen“**: Förderung von Integ-  
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,  
Information unter 07243 52 37 36.  
Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis  
**„Demenzfreundliches Ettlingen“**:  
jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche  
und Beratung in der VHS, Pforzheimer  
Str. 14, Eingang Seminarstraße.

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Men-  
schen mit Netzhautdegeneration; Tref-  
fen jeden zweiten Freitag im Monat 14  
Uhr, Information und Anmeldung 07243  
20226 (Maria-Luise Wipfler).

## Sonstiges

### **Gewusst wie:**

**Energiespartipps helfen an der richti-  
gen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern  
im Haushalt**

### **Kochen mit Köpfchen**

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte  
im Durchmesser übereinstimmen, damit  
die Wärme optimal genutzt wird. Ener-  
giesparende Töpfe haben zudem ebene  
Böden und gut sitzende Deckel. Im Ver-  
gleich zu einem gewölbten Boden spart

der ebene Topf 15% Energie. Wer kon-  
sequent den Deckel auf dem Topf lässt,  
kann weitere 60 % sparen.

## Wir beraten Sie gern

### **zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten  
bei der Energie- und Wasserverwendung  
zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils  
und gleichzeitig zum Schutz der Um-  
welt geht, können Sie hierzu von un-  
seren erfahrenen Fachleuten das Beste  
erwarten: wertvollen Rat und spezielle  
Dienstleistungs- und Serviceangebote,  
wirkungsvolle Anregungen und Ideen,  
sinnvolle und praktische Tipps für den  
sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum  
Thema haben - bei uns sind Sie damit  
herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) -  
[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### **CDU Ortsverband Ettlingen**

#### **Infostand und Ortsbegehung**

Einladung zum Infostand Marktplatz  
Ettlingen am Samstag, 6. Juli,  
9.30 - 12.30 Uhr  
Themen: Innenstadtgestaltung, Radwe-  
ge und Schulen.

Einladung zur Ortsbegehung in Ettlin-  
gen-West mit MdB Axel Fischer, Treff-  
punkt vor Penny-Markt, Ahornweg am  
Samstag, 6. Juli, 17 - 18 Uhr.

### **Senioren-Union**

Zum **„Politischen Frühsstück“** am Mit-  
woch, 17. Juli, um 10 Uhr im Kol-  
pingsaal, Pforzheimer Str. 23, laden wir  
freundlichst ein. Es spricht Bundestags-  
abgeordneter Peter Götz zum Thema  
„Am 22. September ist Bundestags-  
wahl...“

### **Bündnis 90 / Die Grünen**

zeigt am Donnerstag, 11. Juli,  
um 19:30 Uhr in der Kulissee den Film  
„Leben mit der Energiewende“  
Anschließend steht Sylvia Kotting-Uhl,  
MdB, zum Gespräch über das Thema  
bereit.  
Interessierte BürgerInnen sind herzlich  
eingeladen.  
Der Eintritt ist frei